

# UNSER NATTERS

*Unsere Dorfzeitung*

## JUBILÄUM

30 Jahre Pfarrer Tomas  
Seite 5

## VEREINSLEBEN

Endlich kehrt wieder  
Normalität zurück  
ab Seite 20

**2022**

Bürgermeister  
Untermarzoneer  
blickt zurück  
ab Seite 3



## BABYBOOM

im Gemeindeamt

Wir dürfen unserem Amtsleiter Mag. Matthias Tanzer und seiner Claudia recht herzlich zum Nachwuchs gratulieren. Ebenso dürfen wir unserem Gemeindearbeiter Stefan Giner und seiner Melanie alles Gute zu ihrem Sonnenschein wünschen.

## HOCHZEIT

Unserem Waldaufseher Michael Mair und seiner Kathrin dürfen wir zur Hochzeit gratulieren und ihnen für die Zukunft das Beste wünschen.

## PENSIONEN

Heuer wurden die langjährige Buchhalterin Maria Bacher und die Kindergartenpädagogin Margarete Koch in die Pension verabschiedet. Wir wünschen den beiden alles Gute in ihrem wohlverdienten Ruhestand.

Auszeichnung der Tiroler

## EHRENAMTS-NADEL IN GOLD

Johann Gschösser  
Erich Gressl  
Karl Falschlunger



## EHRENZEICHEN

der Gemeinde Natters

Am 23. April wurde Herrn Wolfgang Kindl, in Würdigung seiner besonderen Verdienste für das Sportwesen, insbesondere dem Rodelsport, das Ehrenzeichen der Gemeinde Natters verliehen. Die Verleihung der Urkunde und des Ehrenzeichens fand im Zuge seines Olympiaempfangs statt.



## VERLEIHUNG

des Meisterbriefs

Am 11. November fand die Gala der Meister in Innsbruck statt. Wir dürfen den frisch gebackenen Meistern Frau Manuela Huber (Meisterin Fußpflege) und Johannes Kirchmair (Meister Elektrotechnik) gratulieren und ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute wünschen.



## EHRENZEICHEN

der Gemeinde Natters

Am 29. September wurde Herr Professor Anton Christian, in Würdigung seiner nationalen und internationalen kulturellen Verdienste für Natters, das Ehrenzeichen verliehen.

## WIR GEDENKEN

der Verstorbenen

Robert Mayr (Giggberg)  
Gemeinderat und Vizebürgermeister von 1974-1980  
† 10.04.2022

Dr. Josef Pfurtscheller (Dr. Pepe)  
Gemeinderat und Vizebürgermeister von 1992-2004  
† 13.05.2022

In den vielen Jahren ihrer politischen Tätigkeit, aber auch durch ihre Mitgliedschaft in Vereinen, haben sie unsere Gemeinde maßgeblich und mit großem Einsatz mitgeprägt.

## PARTEIENVERKEHR IM GEMEINDEAMT

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr oder nach terminlicher Vereinbarung.

## SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

nach Vereinbarung. Terminvereinbarungen unter 0664/3559580

# Liebe Nattererinnen und Natterer!



Am 27. Februar wurde der Gemeinderat neu gewählt und seit dem 13. März darf ich das Amt des Bürgermeisters ausüben. Recht herzlich darf ich mich beim Amtsleiter Mag. Matthias Tanzer für die Einschulung bedanken. Was die Politik betrifft, bin ich stets bemüht, sachliche Diskussionen zu führen und mir alle Meinungen im Gemeinderat anzuhören. Aber nicht nur für den Gemeinderat habe ich ein offenes Ohr, sondern natürlich für alle Nattererinnen und Natterer.

Hin und wieder werde ich gefragt, ob sich das Amt des Bürgermeisters und mein Brotberuf vereinbaren lassen. Meine Antwort dazu ist immer dieselbe: „Es ist sehr knackig, aber mit sehr gutem Zeitmanagement lässt es sich bis jetzt vereinen.“ Es erfüllt mich mit Stolz, das Amt ausführen zu dürfen. Auch werde ich in Zukunft unvoreingenommen gegenüber allen gesellschaftspolitischen Positionen sein, und mich mit Hausverstand und vollem Tatendrang für unser Dorf einsetzen.

## Jahresrückblick

### GEMEINDEZEITUNG

Den Anfang möchte ich mit der Gemeindezeitung machen. Die Zeitung wurde im neuen Layout von der Firma t-sign gestaltet. Es wird ab sofort in jeder Ausgabe einen Teil der Natterer Chronik zu lesen geben. Unsere heimischen Betriebe werden wir nach und nach vorstellen, um damit auch die Wirtschaft in Natters näher zu beleuchten.

### LEISTBARES WOHNEN

Mit den derzeit in Errichtung befindlichen Eigentumswohnungen der NHT an der Innsbrucker Straße, haben wir als Gemeinde die Möglichkeit, mit Ende des Jahres 14 Wohnungen zu vergeben. Dazu wurde im Gemeindevorstand ein neuer Fragebogen samt Vergabeschlüssel ausgearbeitet.

Die nächsten Schritte, was leistbaren Wohnraum betrifft, werden wir im kommenden Jahr setzen. Im Frühjahr ist eine Bedarfserhebung geplant, damit der Bedarf an Wohnungen ermittelt werden kann. Die nächsten Wohneinheiten werden im Bereich Hinteranger und Schießstand entstehen.

### VORBEHALTSGEMEINDE

Per Verordnung des Landes Tirol wurden zahlreiche Gemeinden als Vorbehaltsgemeinden klassifiziert. In diese

Verordnung aufgenommen wurden vor allem Gemeinden mit besonders großem Druck auf den Wohnungsmarkt. Dies hat künftig Einfluss auf die Leerstandsabgabe und es dürfen keine neuen Freizeitwohnsitze mehr errichtet werden.

### BAUSPERRE

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23. August 2022 eine Bausperre verordnet. Es ist auch während der Dauer einer Bausperre die Erteilung einer Baubewilligung möglich, soweit das Bauvorhaben den Zielen der örtlichen Raumordnung entspricht. Die Beurteilung des Bauvorhabens kann, je nach Umfang, durch den Bauausschuss oder den Raumplaner erfolgen. Bei größeren Bauvorhaben wird ein Einzelbebauungsplan für das jeweilige Grundstück beschlossen. Vor allem bis zum Erlass der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes soll die Durchsetzung von Großbauvorhaben, ohne dass ein Einvernehmen mit der Gemeinde besteht, verhindert werden. Die Bausperre ist jedoch für jedermann anzuwenden und kann nicht nur auf Bauträger beschränkt werden. Für die Erteilung einer Baubewilligung, während der Dauer der Bausperre, müssen die örtlichen Raumordnungsziele jedoch eingehalten werden.

### LEITUNGSINFORMATIONSSYSTEM/LIS

Im LIS werden Wasser- und Kanalleitungen erfasst, bewertet und in einen digitalen Leitungskataster eingepflegt. Die Gemeinde Natters als Leitungsbetreiber ist verpflichtet, den Betrieb ihrer Leitungen zu gewährleisten, Aufzeichnungen über Wartungen usw. zu führen. Mit der Ausarbeitung eines LIS soll die maximale Betriebs- und Rechtssicherheit mit entsprechender Dokumentation bei künftig minimalem Aufwand erreicht werden. Weiters wird der gegenwärtige Zustand erhoben, der als wichtige Grundlage im Falle der Erweiterung des Ver- und Entsorgungsnetzes dient. Bis Ende 2025 ist für Förderanträge bei Errichtung von Wasser- und Abwasseranlagen ein LIS verpflichtend.

### DEFIBRILLATOR

Die Montage eines öffentlich zugänglichen Defibrillators beim Haupteingang des Gemeindegemeinschafts war eine wichtige Anschaffung, da im Notfall jede Sekunde zählt. Am 17. Oktober fand bereits eine Schulung für die Vereine statt. Im nächsten Jahr ist eine weitere Schulung für alle interessierten Dorfbewohner geplant. An dieser Stelle darf ich auf einen zusätzlichen Defibrillator bei der Sportanlage/ Tennislokal hinweisen. Dieser wurde vom Tennisverein Natters selbst angeschafft. ►

► **BESCHALLUNGS- UND PROZESSIONSANLAGE**

Die bestehende Beschallungsanlage in der Kirche wurde adaptiert und ein neuer Lautsprecher im Bereich des östlichen Stiegenaufgangs montiert. Die in die Jahre gekommene mobile ProzeSSIONsanlage wurde ebenso gegen eine neue, und vor allem viel leichtere Anlage, ausgetauscht. Nun ist man bestens für verschiedene Veranstaltungen ausgestattet.

**NACHHALTIGKEIT**

Zum ersten Mal fand die europäische Mobilitätswoche auch bei uns in Natters statt. Den Auftakt machte der Gemeinderat, indem sich die Gemeinderäte mit den Fahrrädern vor dem Gemeindeamt trafen und sich das Ziel setzten, die Dorfbewohner in der Zeit vom 16. bis 22. September für die Mobilitätswoche zu begeistern.



Des Weiteren gab es einen autofreien Tag und auch die Kinder haben einen Teil zu dieser Aktionswoche beigetragen. Im Bereich vor der Volksschule durften die Kinder ihre Ideen zum Thema Verkehr und Mobilität mit Straßenkreiden auf den Asphalt bringen. Auch im nächsten Jahr wird wieder eine europäische Mobilitätswoche stattfinden. In der Gemeinderatssitzung vom 15. November wurde der Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines FLO MOBIL (E-Carsharing) einstimmig beschlossen.

Die Anliegen zur Unterschriftensammlung "Verkehrsbelastung Landesstraße" werden im Ausschuss für Energie und Mobilität bearbeitet. In der nächsten Ausgabe der Dorfzeitung wird ein Bericht des Ausschusses folgen.

In Zukunft wird es Förderungen für Öffi-Tickets geben. Die Infos dazu werden zeitnah auf der Gemeindehomepage zu finden sein.

**SCHULSTARHILFE**

Zur Unterstützung der Kinder der ersten Volksschulklasse wurde für das Jahr 2023 eine Schulstarthilfe beschlossen.

**QUELLFASSUNGEN**

Bereits letztes Jahr wurden die ersten Schritte, welche die seit Jahren ausgeleiteten oberen Kaserquellen in Kreith betreffen, eingeleitet. Hierbei ist zu erwähnen, dass unsere Gemeinde durch die unteren Kaserquellen und die Hinterwinkelquelle bestens versorgt wird und somit die Trinkwassersicherheit für das gesamte Dorf, wie auch für das LKH Natters, stets gegeben ist. Was die oberen Kaserquellen betrifft, haben wir heuer Kamerabefahrungen durchgeführt und waren in intensiver Abstimmung mit der Wasser-Tirol-Dienstleistungs-GmbH, der ARGE Umwelt und Hygiene GmbH, wie auch mit einem Brunnenmeister und einer Bau-firma, um über den weiteren Vorgang zur Sanierung Klarheit zu erlangen. Sanieren heißt, dass beschädigte Leitungen (z.B. durch Wurzeleinwüchse) ausgetauscht werden müssen. Ebenso muss ein Teil der Quellfassungen neu gefasst werden und auch die in die Jahre gekommenen Rohrleitungen von der Quellfassung bis zur Brunnenstube werden im Zuge der Arbeiten ausgetauscht. Die Sanierungsarbeiten müssen abgeschlossen werden und erst in weiterer Folge kann man über die Planung eines Wasserkraftwerkes sprechen.

**GEMEINDEAKTIVITÄTEN FIRMENLAUF**



Beim diesjährigen Firmenlauf in Innsbruck nahm die Gemeinde Natters das erste Mal teil. Gleich drei Teams wurden gestellt und die knappen sechs Kilometer von allen mit Bravour gemeistert.

**GEMEINSCHAFTSABEND**

Am 12. August lud ich alle Gemeindebediensteten zum gemütlichen Grillabend zu mir nach Hause ein. Hier konnten sich alle abseits des Arbeitsalltags miteinander unterhalten und austauschen.

**SENIORENAUSFLUG**

Der heurige Seniorenausflug führte uns mit dem Busunternehmen Natterer Reisen ins Zillertal. Als erste Station besuchten wir das Brau-Kunst-Haus der Zillertal Brauerei in Zell am Ziller.



Im ziemlich neu gebauten Museum erfuhren wir einiges über die Herstellung der angebotenen Biersorten sowie die Geschichte der Zillertal Brauerei. Zum Abschluss durfte ein Kostprobe natürlich nicht fehlen. Gleich im Anschluss ging es dann nach Fügenberg zum Goglhof. Dort wurden wir von Familie Baumann mit einem anständigen Törgel-Menü verköstigt. Mein Fazit vom Ausflug ist, dass wir alle etwas gelernt, gut gegessen und uns nett unterhalten haben. Ich freue mich bereits auf den nächsten Ausflug.

**Vorausblick 2023**

**NATTERER MARKTTAG**

Es ist ein Markttag mit örtlichen Betrieben und Ausstellern geplant.

**UMBAU PAVILLON**

Da der Pavillon seinen Anforderungen als Veranstaltungsort nicht gerecht

wird und bereits Sanierungsarbeiten des Daches des Rundgangs durchgeführt werden mussten, wurde ein temporärer Ausschuss gegründet, der sich ausschließlich mit dem Umbau des Pavillons befasst.

#### KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN

Der Gemeinderat ist über die Situation in den Einrichtungen im Bilde. Die Kapazitäten der Räumlichkeiten sind erschöpft und daher werden wir im Frühjahr mit Planungsarbeiten für einen Ausbau der Betreuungseinrichtungen beginnen.

#### VORPLATZ TOTENKAPELLE AM NEUEN FRIEDHOF

Die Platten am Vorplatz sind in die Jahre gekommen und müssen dringend ausgetauscht bzw. muss der Platz generalsaniert werden. Seitens des Landes Tirol wurden uns bereits Hilfsmittel zur Umsetzung zugesichert.

#### MEIN DANK

geht an alle, die mich tatkräftig unterstützen, um unser Dorf noch lebenswerter zu gestalten. Weiters möchte ich mich beim gesamten Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Zu guter Letzt gilt ein be-

sonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt, im Bauhof und in den Kinderbetreuungseinrichtungen.

Abschließend möchte ich allen Nattererinnen und Natterern ein friedvolles Weihnachtsfest und schöne Stunden mit der Familie und Freunden wünschen. Für das Jahr 2023 wünsche ich einen guten Rutsch und viel Gesundheit, Erfolg und Glück!

Herzlichst  
Bürgermeister  
Ing. Marco Untermarzoner

## 30 Jahre Pfarrer Tomas

**Eigentlich ist es keine Selbstverständlichkeit, dass ein Priester eine so lange Zeit den ein und denselben Seelsorgeraum betreuen darf. Umso mehr freute es die gesamte Gemeinde, gemeinsam mit Pfarrer Tomas am Pfarrweihsonntag das Jubiläumsfest zu feiern.**

Zu Beginn des Festtages gestaltete Pfarrer Tomas zusammen mit dem ehemaligen Seelsorger von Natters, Pfarrer Bruno Kössler, die heilige Messe. Der Kirchenchor umrahmte den Gottesdienst mit der Schubertmesse. Anschließend marschierte der Festzug, angeführt von der Musikkapelle und der Schützenkompanie, zum Gemeindesaal. Nach der Meldung an die hohe Geistlichkeit, der ausgerückten Formationen durch Schützenhauptmann Gernot Abenthung, folgten die Ehrensalve und ein Ehrenmarsch.

Im Gemeindesaal warteten schon unsere Kleinsten, nämlich die Kinder der Kinderkrippe, des Kindergartens und der Volksschule, auf ihren großen Auftritt. „Pfarrer Tomas hält die Sonntagsmesse“, gemütlich und immer ohne Stress“ lautete eine der klingenden Strophen, welche mit viel Begeisterung vorgetragen wurden.

Bürgermeister Marco Untermarzoner unterstrich die Darbietung mit den Worten „Die Art und Weise, wie du für uns da



bist, wie du mit uns sprichst, deine Natürlichkeit und natürlich auch deinen Schmah schätzen wir alle sehr.“

Nach einem gemütlichen Frühschoppenkonzert wurde noch im Fotoarchiv unserer Dorffotografin Christl Trojer gestöbert. Von der ersten Hostie, über die ersten Bühnenerfahrungen als braver Soldat Schwejk bis hin zur Kapelleneinweihung am Edenhauserhof, widerspiegelte eine Diashow die letzten 30 Jahre von unserem Seelsorger.

Seitens der Gemeinde Natters wurde ein Gemälde vom bekannten Künstler Peter Raneburger überreicht. Viele Danksagungen und Geschenke kamen auch von den Vereinen – und alle zusammen widmeten den Reinerlös dem Jubilar für soziale Zwecke.

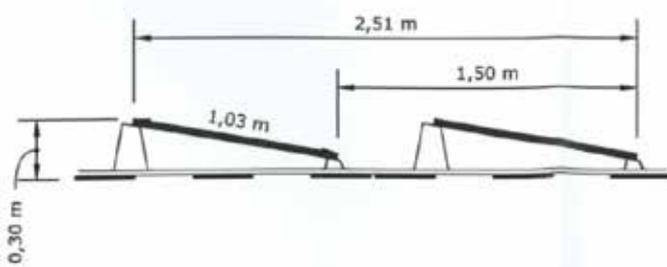
Lieber Tomas, wir wünschen Dir auf diesem Wege nochmal alles Gute, viel Gesundheit sowie weitere schöne Jahre in Natters – auf die nächsten 30!

# Photovoltaikanlagen in Natters



Immer mehr Natterer Haushalte entscheiden sich dafür eine Photovoltaikanlage nachzurüsten und die Sonnenenergie zur Stromerzeugung zu nutzen.

Im heurigen Jahr sind bereits 25 Bauanzeigen für PV-Anlagen im Gemeindeamt eingelangt, einige weitere wurden im Zuge von größeren Um- und Neubauten mitbewilligt. Die Anzahl der Ansuchen hat sich heuer also bereits vervierfacht. Ein klarer Trend, dem auch die Gemeinde folgen will und sich bereits erste Informationen für die Errichtung einer PV-Anlage, am Dach des Mehrzweckgebäudes Schule/Kinderbetreuung, eingeholt hat.



Beispiel für eine planliche Schnittdarstellung in einer Bauanzeige

Um die Errichtung von Photovoltaik- und Solaranlagen zu fördern, gewähren Bund und Land nicht nur Förderungen. Auch die gesetzlichen Bestimmungen wurden vor einigen Jahren angepasst. So ist die nachträgliche Ausrüstung einer Dach- oder Wandfläche eines bestehenden Gebäudes, unter gewissen Voraussetzungen baurechtlich nur anzeigepflichtig oder gänzlich bewilligungsfrei.

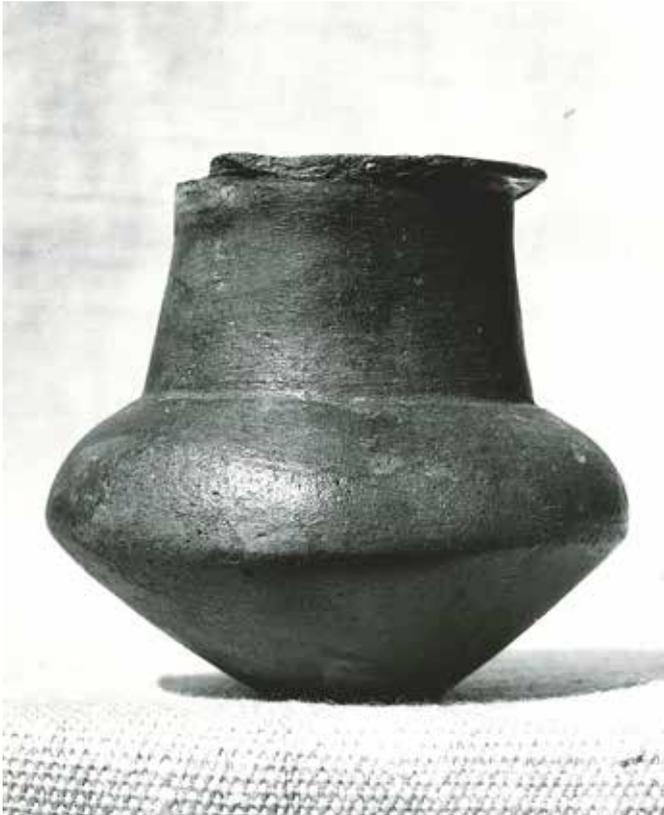
Für eine PV-Anlage, die ungefähr dem Haushaltsverbrauch entsprechend dimensioniert ist, reicht üblicherweise eine Bauanzeige. Dafür gibt es ein eigenes Formular auf der Gemeindehomepage. Als Beilage werden ein Lageplan und eine Schnittdarstellung in zweifacher Ausführung benötigt. Aus der Schnittdarstellung muss ersichtlich sein, dass der Parallelabstand von 30 cm zur bestehenden Dachfläche/Wandfläche durch die Errichtung der PV-Anlage nicht überschritten wird. Die verschiedenen Anbieter von PV-Anlagen sind bei der behördlichen Abwicklung bzw. Ausarbeitung der Unterlagen meist behilflich.

## TIROLER BAUORDNUNG

- × **weder anzeige noch bewilligungspflichtig**  
Parallelabstand zur Dach- oder Wandfläche von max. 30cm und Kollektorfläche von max. 20m<sup>2</sup>
- × **anzeigepflichtig**  
Parallelabstand zur Dach- oder Wandfläche von max. 30cm und Kollektorfläche mehr als 20m<sup>2</sup>
- × **bewilligungspflichtig**  
Freistehend errichtete - und auf Dachflächen aufgeständerte Anlagen, die den Parallelabstand zur Dachfläche von 30cm überschreiten

## TIROLER ELEKTRIZITÄTSGESETZ

- × **weder anzeige noch bewilligungspflichtig**  
bis zu einer Engpassleistung von 50 kW
- × **anzeigepflichtig (Bezirksverwaltungsbehörde)**  
Engpassleistung zwischen 50 kW und 250 kW
- × **bewilligungspflichtig (Bezirksverwaltungsbehörde)**  
Engpassleistung über 250 kW



Kleines Kegelhalsgefäß

Vor vielen tausend Jahren hausten die Menschen noch in Höhlen. Sie waren Jäger, Fischer und Sammler. Waffen und Werkzeuge fertigten sie aus Steinen und Knochen. Sie kleideten sich in Felle. Eingeritzte Zeichen und Zeichnungen an Höhlenwänden erzählen uns vom Leben der Menschen jener Zeit – der Steinzeit. Aus dieser Zeit fanden sich in und um Natters keine Spuren mehr.

Wahrscheinlich war aber gerade unser Mittelgebirgsplateau auch schon zu jener Zeit zumindest teilweise besiedelt, da ein Hausen in der Talsohle damals fast undenkbar war, weil das Inntal zum größten Teil durch den ungezähmten Inn versumpft und mit undurchdringlichen Erlenaun bewachsen war.

### BRONZEZEIT

Die Geschichte von Natters beginnt somit mit der Bronzezeit (1800 – 700 vor Christus). Die Menschen wohnten damals meist schon in einräumigen Blockhütten. Jagd, Fischerei und bescheidene Ansätze zur Urbarmachung des Landes spendeten den Lebensunterhalt. Der Handel mit Salz, Guss- und Schmiedewaren aus Bronze und Tonwaren entstand. In primitiven Schmelzöfen wurde die begehrte Bronze gewonnen und gegossen.

Die ältesten gefundenen Inntaler Gräberfelder stammen aus der ausgehenden Bronzezeit. Es sind Totenstätten mit

## Aus der Urgeschichte von Natters

Urnengräbern aufgedeckt worden – z.B. in Hötting, Wilten, Mutters, Natters, Sistrans und Schwaz. Bei Tieferlegungsarbeiten an der alten Brennerstraße wurden beim Sonnenburger Eck im Jahre 1817 zahlreiche menschliche Schädel und Knochen aufgedeckt. 1842 wurden beim zweiten Straßenausbau Sonnenburgeck–Stefansbrücke hinter dem Bürgerhof nur 2 m unter der Erde mehrere guterhaltene Graburnen gefunden. Diese Funde wurden dem Ferdinandum zur Aufbewahrung übergeben.

Die Hauptgruppe der Siedlungen aus der Bronzezeit liegt rund um Innsbruck – insbesondere auf den Mittelgebirgsterrassen. In unserem Gemeindegebiet gehört das „Sonnenburg-Grabfeld“ dazu. Dieses Grabfeld, das 1843 aufgedeckt wurde, liegt nahe der Brennerstraße, in halber Höhe zwischen der Sill und dem Plateaurand. Typische Funde aus diesem Grabfeld (späte Bronzezeit) sind: eine Mohnkopfnadel, eine Vase, ein Rasiermesser, Töpfe, Gürtelhaken, Beigabengefäße, Schalen, Henkeltöpfe, Tonlampen. Beim Haus „Hell“ (= Haus Natters, Heinrich von Schullernweg 3) ist beim Bau des Hauses 1940 eine Öllampe im Garten gefunden worden. Sie wurde dem Abt von Wilten übergeben, der diese wiederum dem Innsbrucker Museum überließ.

Im ersten Band unserer Dorfchronik unter „Urgeschichte“ sind zahlreiche Fundgegenstände aus der Bronzezeit abgebildet.

# Unser Gemeinderat am Wort



Sehr geehrte Natterinnen und Natterer!

Ereignisreich geht das Jahr 2022 zu Ende, welches wir mit unseren zwei Mandaten im Gemeinderat tatkräftig mitgestalten durften.

## UMGESTALTUNG DES MUSIKPAVILLON

Ganz nach unserem Wahlkampf motto „Dorfcharakterstark“ möchten wir nun endlich für unsere Vereine eine wetterunabhängige und vor allem praktische Basis im Pavillonbereich schaffen. Durch den neu gegründeten Ausschuss werden die Problemstellungen Windschutz, fixe Ausschankmöglichkeiten und Ähnliches behandelt und versucht bestmöglich umzusetzen. Die Firma Kältepol steht hier als ortsansässiges Unternehmen und fachliche Stütze uns tatkräftig zur Seite. Die diesbezüglichen Planungskosten wurden bereits im Budget 2023 festgelegt.

## LEITUNGSINFORMATIONSSYSTEM „LIS“

Eine digitale kartographische Erfassung unserer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen, soll in Zukunft die Grundlage für alle Leitungsangelegenheiten sein. Eine Fertigstellung dieses Projektes ist voraussichtlich im Jahre 2025 geplant.

## ENERGIEUNABHÄNGIG IN DIE ZUKUNFT

Neben der nachhaltigen Wärmeversorgung der gemeindeeigenen Gebäude wollen wir mit der Möglichkeit der Photovoltaik die Energieversorgung verbessern. Bei der Umgestaltung unseres Pavillons wurden bereits Maßnahmen für eine mögliche Installierung gesetzt.

Die Fraktion Gemeinsam für Natters wünscht allen Nattererinnen und Natterern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!



Liebe Nattererinnen und Natterer!

Im Frühjahr zogen wir nach einem intensiven Wahlkampf als neue Liste 1 in den Gemeinderat ein und stellen mit Veronika Seidl-König die erste Vizebürgermeisterin in unserer Gemeinde. Wahlversprechen müssen Taten folgen! Hier ein paar der Ergebnisse seit der Wahl aus den Bereichen Familie, Wohnen und Umwelt:

## FAMILIE UND KINDER

Die Planung für die Erweiterung der pädagogischen Einrichtungen wurde ins Budget 2023 aufgenommen, somit ist ein Ende der Betreuungsnot in Sicht! Im Wahlkampf bemängelten wir die fehlenden Sitzmöglichkeiten am Spielplatz und stellten kurzerhand eine „Dorflistenbank“ auf. Für 2023 sind nun Bänke, ein Sonnenschutz sowie ein Trinkwasserbrunnen fixiert.

**ATTRAKTIVES WOHNEN** ist bald in geförderten Eigentumswohnungen am „Kofler's Gründl“ möglich. Mit 4- und 3-Zimmer-Wohnungen ist auch die Forderung nach familientauglichen Objekten erfüllt. Unsere **MOBILITÄT** muss leistbar bleiben und soll nicht auf Kosten der **UMWELT** gehen. Beides vereint das FloMobil, ein Leih-Elektroauto, das ab kommendem Jahr über unsere Straßen rollt.

Ihr seht, unser **BAUM** trägt fleißig Früchte. Unser Logo steht für die tiefe Verwurzelung der Dorfliste in Natters und ein lebendiges Dorfleben, für das wir uns seit Jahren engagieren. Dabei müssen wir nun leider auf zwei wichtige Wegbereiter verzichten – Hans Mayr und Pepi Kofler, die beide im vergangenen Jahr verstarben. Sie waren einzigartige Persönlichkeiten und in ihrer lang-

jährigen Gemeinderatsarbeit sehr geschätzt. Wir wollen unsere Arbeit in eurem Sinne fortführen! Solltet auch ihr euch einbringen wollen, dann meldet euch! (da\_wolfi@gmx.at)

Abschließend wünschen wir besinnliche Weihnachten und „g’sund bleiben“!

Euer Team der Dorfliste Natters



Liebe Natterer, liebe Nattererinnen!

Rückwirkend bedanken „WIR Natterer“ uns noch für das respektable Wahlergebnis. Es war eine große Herausforderung, bei so vielen Listen die Mandate der vorangehenden Periode zu halten.

Aktuell beschäftigt sich der Gemeinderat mit dem Erstellen des Budgets. Ein Punkt daraus betrifft die Planung des „LIS“ (Leitungs-Information-Systems) - eine digitalisierte Bestandsaufnahme, wo und in welchem Zustand sich unser Kanal-/Wasserleitungsnetz befindet, damit nötige Reparaturen und Schäden der Leitungen besser erkannt und schneller behoben werden. Ein anderer Posten betrifft die in die Jahre gekommenen Trinkwasser-Quellen bei der Kreither Alm (rund 40 Jahre alt), welche schrittweise mit einem Brunnenmeister saniert werden müssen. Ein weiterer Punkt ist die Planung bzw. Erhebung bezüglich der Bestückung der öffentlichen Gebäude mit Photovoltaik-Anlagen sowie das Umstellen öffentlicher Gebäude auf LED-Beleuchtung. Der bereits beschlossene „Notfallplan“ mit speziellen Szenarien für etwaige Notsituationen/Katastrophen soll umgesetzt werden. „WIR Natterer“ haben beantragt, dass für alle Schüler der ersten Klassen der VS Natters ab dem kommenden Schuljahr die Hefte gesammelt von der Schule organisiert und von der Gemeinde finanziert werden sollen.

„WIR Natterer“ wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2023!

WIR NATTERER

Abentung Johannes, Mair Andreas, Payr Johann



Seit der ersten Gemeinderatssitzung nach der Wahl stellen wir mit Anna Koch die neue Substanzverwalterin als Vertreterin der Gemeinde in der Gemeindegutsagrargemeinschaft, die für die Verwaltung eines Großteils unserer Waldflächen verantwortlich ist. Der Fokus lag dabei anfänglich auf der Sanierung der Schottergrube, die entsprechenden Auflagen unterliegt.

Das seltenere Mähen der Wegränder bedeutet, dass unter anderem Blühstreifen an Waldrändern erhalten bleiben. Gemeinsam fördern wir damit heimische Bepflanzungen, die ein idealer Lebensort für seltene Arten sind.

Viele Initiativen die im Gemeinderat eingebracht wurden bedürfen unserer Aufmerksamkeit. Die Themen Dorferneuerung, erweiterte Verkehrsplanung und nachhaltige regionale Energiegewinnung müssen angesprochen werden. Speziell beim Thema „regionale Energiegewinnung“ ist Natters im Hinblick auf vorhandene Ressourcen, wie Sonne, Biomasse (Holz) und genügend Trinkwasser vielfältig aufgestellt. Zeitnah könnten wir Photovoltaikanlage und Trinkwasserkraftwerk errichten und das Nahwärmenetz erweitern.

Auch in schwierigen Zeiten haben wir das Glück in einem sicheren Land und einem Dorf leben zu dürfen, das Rückhalt bietet. Für Betroffene gibt es Unterstützungsmaßnahmen durch Land und Bund. Beratungsstellen wie DOWAS können im Förderjungle weiterhelfen. Kommende Herausforderungen bedürfen zukunftsweisender Lösungen!

Wir wünschen allen NattererInnen Frohe Weihnachten, eine geruhsame Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.



Liebe Nattererinnen, liebe Natterer!

Das Jahr 2022 neigt sich schon wieder dem Ende zu, und ob es ein gutes Jahr war, muss jede und jeder für sich beantworten. Für ganz viele von uns war es aber jedenfalls ein schwieriges. Ein Jahr der Krisen.

Die hohe Inflation und die damit verbundene Teuerung trifft uns zurzeit alle. Es gibt aber Gruppen, die es härter trifft als andere. Menschen mit niedrigem Einkommen, Alleinerziehende, junge Familien, die sich gerade etwas schaffen wollten, Ältere mit niedriger Pension - und noch einige mehr. Auch in unserem Dorf.

Als Gemeinschaftsliste stehen wir für soziale Werte in der Gemeinde, und deshalb setzen wir uns dafür ein, dass eben diese verschiedenen Gruppen nicht gegeneinander ausgespielt werden, sondern dass wir füreinander da sind. Weil man vor allem in schwierigen Zeiten gemeinsam mehr erreichen kann.

Wir fordern jedenfalls vom neu gewählten Gemeinderat, dass gerade jetzt, in diesen schwierigen Zeiten, alles darangesetzt wird, dass neben Bundes- und Landespolitik auch die Gemeinde Verantwortung übernimmt und für alle Menschen in unserem Dorf da ist.

Wir haben daher einen Antrag für eine **Subventionierung von VVT-Jahres-Tickets** eingebracht. Des Weiteren setzen wir uns für einen **Anhebungsstopp von Gemeindegebühren** im nächsten Jahr ein. Ein weiteres Anliegen von uns ist es, **den Schulweg für die Volksschulkinder sicherer zu gestalten**, sei es in Form einer Begegnungszone oder einer verordneten „Schulstraße“.

Die Gemeinschaftsliste wünscht allen Menschen in Natters einen ruhigen Advent, schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen besonders guten Start ins neue Jahr!

für die Gemeinschaftsliste Natters  
Emanuel Straka



Liebe Nattererinnen und Natterer!

Mit großen Schritten gehen wir dem Jahresende entgegen und die „Heimischen Wirtschaft“ kann auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückblicken. Dank vieler Wählerstimmen schafften wir den Einzug in den Gemeinderat – dafür nochmals ein herzliches DANKE!

Unsere Prioritäten gelten natürlich der Wirtschaft, ohne dabei sonstige Themen vernachlässigen zu wollen. Z.B. konnten wir durch die Installation der Tonanlage bei der Pfarrkirche schon eines unserer „Versprechen“ einlösen, was sich auch schon vielfach bewehrt hat!

Die nächsten Monate sind geprägt von vielen Herausforderungen und Weichenstellungen. Neben der Sanierung unserer Quellfassungen in Kreith steht auch die Planung zur Neugestaltung vom Vorplatz beim Musikpavillon an, wobei in diesem Zuge auch ein Jugendraum sowie dringend benötigte Vereinsräume entstehen sollten. Diesem Ausschuss darf ich als Obmann vorstehen und nehme auch gerne jegliche Ideen aus der Bevölkerung auf, um das Maximum an Zufriedenheit zu erreichen.

Nicht zuletzt möchte ich auch die Thematik im Bezug auf die Fa. Kältepol ansprechen, was mir persönlich auch ganz besonders am Herzen liegt. Die Konsequenzen einer Absiedelung wäre für Natters nicht nur finanziell fatal, sondern würde so manche Wünsche der Gemeinde wohl regelrecht ins Wasser fallen lassen! Ich werde mit aller Kraft versuchen dies zu verhindern und hoffe auf eine gute Lösung.

In diesem Sinne wünsche ich allen das Beste für die Zukunft u. viel Gesundheit!

Michael Mayr



Liebe Natterer und Nattererinnen!

Vor ziemlich genau einem Jahr stand die Winterausgabe der Gemeindezeitung bereits unter dem Vorzeichen des Wahlkampfes. Seit damals ist viel passiert. Zunächst gab es eine intensive Phase des Wahlwerbens, in der von allen Listen Ideen für unser Dorf vorgestellt worden sind, dann eine Phase der Ungewissheit, wie die Zusammenarbeit im neuen Gemeinderat aussehen würde, weiters eine Phase des Abtastens und schließlich eine Phase, in der sich – in einem positiven Sinn – eine Art Routine eingestellt hat. In diesen letzten Monaten habe ich im Wesentlichen zwei Eindrücke gewonnen.

Zum einen, dass es uns im Großen und Ganzen sehr gut gelingt, über die Grenzen der Listen, die oftmals weltanschauliche Grenzen sind, hinweg konstruktiv zusammenzuarbeiten. Ich nehme Marco Untermarzoner als einen Bürgermeister wahr, der ein offenes Ohr für alle hat, und unseren Gemeinderat als Gruppe von Personen, denen Natters ein echtes Anliegen ist.

Zum anderen habe ich aber auch begriffen, wie zerbrechlich und gefährdet diese gute Zusammenarbeit ständig ist. Ich habe erlebt, wie das Reden ÜBER statt MIT Menschen unglaublich schnell Gräben aufreißt, Kränkungen und in der Folge Feindseligkeiten entstehen lässt. Daher hoffe ich, dass es uns in Zukunft weiterhin – ja, vielleicht sogar noch besser – gelingt, den Mitgliedern der anderen Listen mit einem wohlwollenden Blick zu begegnen.

Das bedeutet selbstverständlich nicht, die eigenen – in meinem Fall GRÜNEN – Anliegen aus den Augen zu verlieren. Aber es bedeutet, uns immer einer Sache bewusst zu sein: Ganz gleich, was wir in unserem Dorf verbessern wollen, es wird uns nur miteinander gelingen.

Claudia Paganini, die Grünen Natters

## Die Gemeinde Natters sucht:



Zum Start unseres Flo Mobils benötigen wir ein oder mehrere Kümmerer. Deine Aufgabe wird es sein ein Auge auf das zukünftige E-Auto zu werfen. Das heißt es ist eine regelmäßige Autowäsche und auch die Innenraumreinigung durchzuführen.

Die Kosten dafür übernimmt natürlich die Gemeinde. Für deine Arbeit werden dir Stunden gutgeschrieben mit denen du das Auto benützen darfst.

# Ein Sonntagsspaziergang und Durchhaltewille

## 5 JAHRE BIOBAUERNLADEN NATTERS



Alles begann mit der verwaisten Traffic am Dorfplatz in Natters. Schon einige Zeit lang stand sie leer und beim Sonntagsspaziergang kam die naheliegende Idee – hier könnte doch ein Biobauernladen entstehen.



Und da Hermann Töpfer – und damals auch seine Mutter – sich das durchaus vorstellen konnten, haben ein paar Bauern über Wochen diese Idee entwickelt. Es war Vieles offen zum Start, vor allem wie zusammengearbeitet werden sollte, welche Produkte angeboten werden könnten, welche Öffnungszeiten ideal wären und auch wer überhaupt Interesse hätte mitzumachen. Ganz zu schweigen ob denn ein solches Angebot überhaupt angenommen würde.

Verschiedene rechtliche Möglichkeiten wurden durchdacht und schließlich schlossen sich 4 Betriebe zusammen, bauten den Laden zu einem gemeinsamen Hofladen um und luden weitere Betriebe zur Zusammenarbeit ein. Das Ziel ist bis heute für die Natterer Bevölkerung – aber auch darüber hinaus – biologisch hergestellte Produkte aus Tirol anzubieten. Ein möglichst umfassendes Sortiment sollte es sein, so dass Kund\*innen Lebensmittel, die sie wöchentlich brauchen an einem Platz erhalten. Damit keine Logos verglichen werden müssen und das Dilemma zwischen regional oder bio aufgehoben werden kann, war klar: es sollen

nur Produkte angeboten werden, die regional und bio sind. Sie sollen nach BIO AUSTRIA Standard in Tirol erzeugt werden, was freiwillig strengere Richtlinien bedeutet, als die EU-Bio-Verordnung vorschreibt.

Für viele Kund\*innen ist das eine Herausforderung – denn regional bedeutet auch saisonal – und oft einmal braucht es die Erinnerung warum es im Juni keine Äpfel gibt oder eben nicht 20 Sorten Gemüse im Winter. Dennoch bemühen wir uns Kundenwünsche wo immer möglich zu erfüllen und Infor-



mationen zu den Produkten und Betrieben weiterzugeben. Immer wieder werden auch Besichtigungen auf den Betrieben angeboten. Neben den sorgfältig hergestellten Produkten ist ein tolles Team von Mitarbeiterinnen, das die Betriebe im Verkauf unterstützt, der goldene Kern unseres gemeinsamen Hofladens.

Zum Genießen gibt es derzeit hunderte von Bioprodukten aus Tirol. Dazu gehören verschiedene immer frisch angelieferte Apfel- und Gemüsesorten, gewachsen in Tirol - auch veredelt zu eingelegten Salaten, Saft, Essig, Saucen oder Spezialitäten wie Kimchi. Hart- und Weichkäse von Kuh- und Ziegenmilch pur, verschieden lang gereift oder mit wunderbaren Gewürznoten, Joghurt in über 10 verschiedenen Sorten, aber auch Butter, Senf, Essig, Nudeln, Tees für den gemütlichen Abend – oder den grauen Morgen, Eier, Fleischpakete vom Kalb und Rind, Hendl und neuerdings auch Gänse auf Bestellung und zum Abschluss Süßes wie Honig, Schnäpse, Säfte, Wein und köstliches Eis.

Immer noch arbeiten wir Betriebe in einer Art von Kooperative zusammen, teilen die Kosten und bieten als Einzelbetriebe unsere Produkte in diesem gemeinsamen Hofladen an. Der Laden feiert 2022 bereits sein 5-jähriges Jubiläum und wir freuen uns, dass wir zum Angebot am Dorfplatz und zur Lebensqualität in Natters einen Beitrag leisten dürfen.

Inzwischen haben sich die Vorteile auch herumgesprochen und es gibt nicht nur in Tirol 2 weitere solche Standorte. Auch in mehreren Bundesländern Österreichs wurden in Anlehnung an das Natterer Modell ähnliche Projekte umgesetzt. Natters ist einmal mehr über Tirol hinaus bekannt geworden!



# Schuhe Mösl & Orthopädie Papes lösen Schuhprobleme

Knick-Senkfüße, Fersensporen oder Kniebeschwerden: Wenn jeder Schritt schmerzt, kann gehen schnell zur Qual werden. Je nach Problemlage können orthopädische Einlagen die Beschwerden lindern. Im Schuhgeschäft „Schuhe Mösl-Orthopädie Papes“ werden die orthopädischen Einlagen mittels Computer Fußmessung und Analyse individuell angepasst. Bei den orthopädi-

schen Einlagen wird der Großteil der Kosten von der Krankenkasse mittels einen Überweisungsschein von einem Haus- oder Facharzt übernommen. In der Kombination mit dem Fachhandel im Haus, können Schuhe Mösl/Orthopädie Papes die kleinsten Kunden ab dem ersten Schritt, bis zur/zum Modebewussten Frau/Mann sowie auch Bequem-Schuhe mit orthopädischen

Einlagen bestens bedient werden. Für sportbegeisterte Kunden können Laufschuhe der bekannten Firma On bis zum leichten und schweren-Extrembergschuh (Salewa, Salomon, La-Sportiva, Lowa) sicheren Halt und Vergnügen am Berg und im Gelände geboten werden. Auf einem Besuch in unserem Geschäft würde sich das Team von Schuhe-Mösl freuen.

## Wir sind wieder im „Vollbetrieb“



In der zweiten Oktoberwoche konnten wir endlich wieder mit unserem bunten Programm starten.

**Montag:** Feldenkrais und Pilates I + II

**Dienstag:** Eltern-Kind-Turnen I + II, Yoga und Wirbelsäulengymnastik I + II

**Mittwoch:** Zumba

**Donnerstag:** Wirbelsäulengymnastik III + IV

Erfreulicherweise sind alle Kurse ausgebucht und wir platzen buchstäblich aus allen Nähten. Obwohl wir jeden Abend den Bewegungsraum benutzen dürfen, gibt es mehr Bedarf als Angebot. Vielleicht gelingt es mir, im Sommersemester einen zweiten Yogakurs anzubieten.

Neben den Bewegungskursen gibt es auch noch Kreativ- und Kochkurse und eine überaus fruchtbare Zusammenarbeit mit der Bücherei, die hoffentlich im Sommersemester weiter geht.

### DU BIST NEUGIERIG GEWORDEN?

Restplätze gibt es im Januar noch für den Treffpunkt Kulinarik ---THAI-Küche---gemütlicher Abend mit Nikos am 20.01.2023 um 18.00 Uhr in der Volksschule. Besonders freue ich mich dann auch noch auf den Baumschnittkurs mit Luis Falschlunger und Arnold Obermüller vom Obst- und Gartenbauverein Natters, der Ende Februar/ Anfang März stattfinden soll. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Wenn alles gut angelaufen ist, dann ist es an der Zeit zumindest im Kopf das Programm für das Sommersemester entstehen zu lassen. Du hast Ideen und Wünsche? Du möchtest einen Kurs abhalten und dein Wissen weitergeben? Dann melde dich bitte bei mir unter 0660 7398772 oder gerne per E-Mail [christiane.kimeswenger@gmail.com](mailto:christiane.kimeswenger@gmail.com)

Wenn ihr diese Ausgabe der Gemeindezeitung in euren Händen haltet, dann steht Weihnachten vor der Tür. Die Erwachsenenschule wünscht allen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen ruhigen Jahreswechsel. Ich freue mich auf viele gelungene Veranstaltungen und Begegnungen im Jahr 2023.

Christiane Kimeswenger



Lisa, Jacqueline, Sarah,  
Julia und Ingrid



## Neues in der Kinderkrippe

Wie wahrscheinlich einige schon mitbekommen haben, hat sich in der Kinderkrippe Natters seit dem Sommer sehr vieles verändert. Die Neugestaltung der Räumlichkeiten, das Team und auch einige strukturelle Dinge sind jetzt anders, wie zuvor gewohnt. Mit diesem Artikel können Sie die „neue alte“ Kinderkrippe kennenlernen.

### NEUES TEAM

Zuerst möchte ich mich als neue Leitung gerne bei euch LeserInnen vorstellen. Mein Name ist Sarah Praxmarer und ich bin nun seit Juli in der Kinderkrippe Natters als Leitung und gruppenführende Pädagogin tätig. Ich habe bereits zuvor drei Jahre eine Kinderkrippe geleitet und freue mich nun auf die Zukunft in Natters. Zu unserem Team gehören ich, Sarah, und Jacqueline Meraner als gruppenführende Pädagoginnen der beiden Gruppen. Ingrid Nagl, Bianca Pittl, Julia Ellinger und Lisa Volgger-Martinek sind unsere Assistenz- und Stützkräfte.

### NEUE GRUPPENNAMEN

Die Kinderkrippe Natters hat zwei Gruppen, in denen maximal zwölf beziehungsweise dreizehn Kinder pro Tag, ab dem 18. Lebensmonat, betreut werden. Seit September heißen diese beiden Gruppen, Fröschegruppe und Kü-

kengruppe. Passend zu den neuen Namen haben wir die Garderobenplätze der Kinder mit den Tieren der jeweiligen Gruppen gestaltet. Darauf sind die Erkennungssymbole, die die Kinder auch auf ihren Tischkärtchen und Portfolio-mappen haben, zu finden.

### NEUGESTALTUNG DER RÄUMLICHKEITEN

Auch die Räumlichkeiten haben sozusagen einen neuen Anstrich bekommen. Wir haben die Möbel umgestellt und so mehr Platz und Freiraum zum Spielen geschaffen. Zudem gibt es nun weniger Spielmaterialien in den Räumen, um das kreative und freie Spiel zu fördern.

### PÄDAGOGISCHER FOKUS

Uns ist es wichtig in Zukunft mehr gruppenübergreifend zu arbeiten, weshalb bei uns das halboffene Konzept im Vordergrund steht. Das bedeutet, dass die Kinder ihren festen



Küchenraum



Fröscheraum



Spaziergang in  
der frischen Luft



Garderobenplätze und  
Erkennungssymbole



Die gemeinsame  
Jause



Platz in ihrer Stammgruppe haben, in welcher das Ankommen und der Morgenkreis stattfinden. Der restliche Tagesablauf, wie beispielsweise die selbstmitgebrachte Jause oder die Bewegungseinheiten finden dann gemeinsam mit beiden Gruppen beziehungsweise gruppendurchmischt statt. So können sich die Kinder untereinander besser kennenlernen und eine gute Vertrauensbasis zu jeden von uns Erwachsenen aufbauen.

Das freie Spiel, die Selbstständigkeit der Kinder und die bedürfnisorientierte Arbeit stehen bei uns im Fokus. Die Spielmaterialien sind so platziert, dass sich die Kinder selbst bedienen können. Auch Spielort und -partner/in sind von den Kindern frei wählbar.

Diese ganzen Veränderungen in den letzten Wochen und Monaten gehen natürlich nicht spurlos an den Kindern vor-

bei. Kinder sind meist sehr sensible Wesen, weshalb es ganz normal ist, dass sie verschiedenste Reaktionen, wie beispielsweise weinen, erschwerte Ankommens-Situation oder ein vermehrtes Aufwachen in der Nacht, auf Veränderungen zeigen. Es kann eine Zeit dauern bis sie sich schlussendlich an die neue Situation gewöhnt und die Veränderungen verarbeitet haben.

Grundsätzlich ist die Kinderkrippe Natters ein vertrauensvoller Ort zum Wohlfühlen und Freunde-finden. Bei uns gibt es genügend Platz für die Individualität jedes einzelnen Kindes, wo jeder so sein darf wie er/sie/es ist.

Autorin: Sarah Praxmarer

# Der Natur auf der Spur

Die „Natterer Naturforscher:innen“ sind auch dieses Kindergartenjahr wieder „der Natur auf der Spur“. Unser Jahresthema vom letzten Jahr haben wir fortgeführt, da das Interesse der Kinder immer noch so hoch ist. Auch heuer möchten wir wieder mit den Kindern gemeinsam die Schätze der Natur erforschen, unterschiedliche Naturerfahrungen sammeln und ein Bewusstsein für einen achtsamen Umgang mit der Umwelt schaffen.

## HERBSTZEIT IST ERNTEZEIT

Der Herbst hat uns viele reife Früchte beschert und die Kinder waren sehr ausdauernd beim Ernten. Viel Spaß hatten wir beim Karotten ziehen und auch die Kartoffeln von Wieser Hanni, die sogenannten ‚Wunderlinge‘, fanden die Kinder sehr lustig. Jede Kartoffel



sah ein bisschen anders aus. Die eine Kartoffel sah aus wie ein Herz, eine andere wie eine Ente. Es hat uns Freude gemacht, die Kartoffeln zu benennen und zu beschriften. Die Kreativität und Fantasie der Kinder hatte hier keine Grenzen.

## ERNTE-DANKFEST

Das Erntedankfest feierten wir heuer wieder zusammen mit den Jungbauern. Aufgrund der ungewissen Wettervorhersagen fand das Fest in der Kirche statt. Pfarrer Tomas hat die Messe wieder würdevoll und kindgerecht gestaltet. Die Kinder haben die Messe musikalisch gestaltet und ein Erntelied und einen Erntetanz zum Besten gegeben. Nach dem Fest wurden alle von den Jungbauern mit einer leckeren Agape verköstigt. Das Erntedankfest war wieder ein toller Start in das neue Kindergartenjahr.

## BLÜHENDE STRASSEN

Wie jedes Jahr, fanden auch heuer wieder die europäischen Mobilitätswochen, vom 16.09.2022 bis 22.09.2022, statt.



Die Gemeinde Natters hat sich heuer daran beteiligt und ein tolles, klimabewusstes Programm für die Gemeinde-

bürger:innen erstellt. Auch wir im Kindergarten haben die Kinder darauf aufmerksam gemacht, wie schädlich Autos für die Umwelt sind und welche Alternativen es gibt. An einem Vormittag durften die Kinder mit dem Fahrrad oder Roller in den Kindergarten



kommen. Wer täglich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Roller in den Kindergarten gekommen ist, durfte sich beim Klimaplakat eintragen. Somit wurde ersichtlich und transparent, wie oft die Kinder mit dem Auto oder mit einer klimafreundlichen Alternative in den Kindergarten gekommen sind. Der Höhepunkt der europäischen Mobilitätswochen war der Aktionstag „blühende Straßen“. An diesem Tag wurde eine Straßenseite, die zum Kindergarten führt, abgesperrt und von den Kindern mit Straßenmalkreiden bemalt. Zusammen mit den Volksschulkindern und Krippenkindern, haben wir die Straßen zum ‚Blühen‘ gebracht. Für die leckere Stärkung hat Bürgermeister Marco

höchst persönlich gesorgt. Es war für alle Kinder ein aufregender Tag.

### KLIMAFEST

Nach zahlreichen Naturprojekten sind wir dem Klimabündnis Tirol beigetreten. Das Klimabündnis Tirol setzt sich aktiv für Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und einen nachhaltigen Lebensstil ein. Mit dem Beitritt zum Klimabündnis Tirol setzen wir mit dem Kindergarten ein wichtiges Zeichen für Klima- und Umweltschutz. Ganzheitliche Beschäftigung mit klimarelevanten Themen und das Suchen von Wegen zu klimaschonendem Handeln wird von uns in den Alltag mit den Kindern laufend integriert. Durch die tägliche sinnliche Erfahrung mit ihrer Umwelt erkennen die Kinder die Auswirkungen menschlichen Tuns und sehen wie alles zusammenhängt. Bei einem Klimafest haben wir den Beitritt zum Klimabündnis und den Schritt in Richtung ‚klimafreundlicher Kindergarten‘ gefeiert. Wir haben ein paar unserer letzten Projekte vorgestellt und auf die Bedeutung und Wichtigkeit des Klimaschutzes hinge-



wiesen. Die Kindergartenkinder haben gemeinsam ein Lied gesungen und das Theaterstück „der Kartoffelkönig“ aufgeführt. Klimabündnisgeschäftsführer Andrä Stigger richtete ein paar Worte an die Kinder und Eltern und überreichte uns dann offiziell die Beitrittsurkunde. Es war ein geselliges Fest, bei dem die Eltern auch die Gelegenheit nutzten, sich gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen.



### SINNESERFAHRUNGEN MIT NATURMATERIALIEN

In der Herbstzeit waren alle Gruppen wieder fleißig beim Kastaniensammeln. Die Kastanien wurden in der Bauecke mit den Baggern und Traktoren verladen und transportiert, und am Maltisch wurden die Kinder beim Basteln sehr kreativ. Auch mit Sonnenblumen kann man vieles entdecken. Unsere selbst gepflanzten Sonnenblumen blühten zu Beginn des Kindergartenjahres in ihrer vollen Pracht. Nachdem sie verblühten, haben wir die Sonnenblumenkerne mit einer Pinzette herausgezogen, um die Feinmotorik der Kinder zu trainieren. Die Sonnenblumenkerne wurden dann für das Vogelhaus im Garten verwendet.

### WALDWOCHEN

Passend zum Jahresthema „Natterer Naturforscher:innen“ gehen wir täglich ins Freie. Neben einem fixen ‚Ausgehtag‘ in der Woche, an dem wir den ganzen Vormittag im Freien sind, versuchen wir heuer zusätzlich zu jeder Jahreszeit Waldwochen einzubauen. Die Herbst-Waldwochen kamen in jeder Gruppe gut an. Auch wenn der Weg bis hin zu unseren Ausflugszielen manchmal gerade für die jünge-

ren Kinder oft lange und anstrengend war, hat es sich gelohnt jeden Tag raus zu gehen. In einem Sprichwort heißt es ja „der Weg ist das Ziel.“ Die Kinder haben im Wald Kugelbahnen gebaut, Waldschätze gesucht und eine eigene Biosphäre im Glas erstellt. Es waren spannende Wochen, bei denen es Vieles zu erleben und entdecken gab. Wir freuen uns schon auf die nächsten Waldwochen in den kommenden Jahreszeiten.



### RIESENKOHLRABI

Die Kindergartenkinder haben beim Naturwettbewerb vom Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine mitgemacht und einen Riesenkohlrabi gepflanzt. Im Frühjahr haben wir die Kohlrabisamen erst in der Gruppe angesetzt und beobachtet, wie langsam die Pflanzensprossen herangewachsen sind. Danach wurden sie in unser Gemüsebeet eingesetzt. Monat für Monat wurden die Kohlrabi größer und größer. Unser schwerster Kohlrabi hatte über 5 kg. Ein Beweisfoto haben wir natürlich gleich eingesendet. ►

► Leider haben wir nicht gewonnen, da es einige Kohlrabi gab, die noch schwerer waren. Dennoch blicken wir



sehr positiv auf dieses Projekt zurück, da die Kinder viele tolle Erfahrungen in der Gartenarbeit sammeln konnten. Wir danken Arnold und dem Obst- und Gartenbauverein Natters für die Vorbereitungsarbeiten, um den Kohlrabis die besten Bedingungen zu schaffen.

### TULPEN

Nach dem Riesenkohlrabi war die Gartenarbeit für die Kindergartenkinder noch nicht vorbei. Als Vorbe-



reitung für den Frühling, haben wir im Garten Tulpenzwiebel gesetzt. Erst haben die Kinder Löcher in die Erde geschaufelt, dann die Tulpenzwiebel in die Erde gesetzt und anschließend wieder Erde darüber gegeben. Zum Schluss wurden die Tulpenzwiebeln noch gegossen. Jetzt heißt es warten bis zum Frühjahr, bis wir die ersten Frühlingsboten entdecken werden.

### PFARRER TOMAS 30 JAHRE

Zu Ehren von Pfarrer Tomas, der nun seit 30 Jahren in der Gemeinde Natters als Pfarrer fungiert, wurde ein großes Fest in Natters veranstaltet. Auch der Kindergarten war beim Jubiläumsfest mit dabei. Zusammen mit der Volksschule haben die Kinder ein Lied gesungen. Der Text wurde eigens für unseren Pfarrer umgedichtet. „In Natters ist seit 30 Jahr, der liebe Pfarrer Tomas da, fidirallala“. So startete das Lied, mit dem wir Pfarrer Tomas gebührend bei seinem Jubiläumsfest gefeiert haben. Tomas und alle anderen Gäste des Festes hatten viel Freude mit dieser Darbietung von den Kindern.

### MARTINSFEST

Endlich, nach zwei Jahren, konnten wir unser Martinsfest wieder mit allen Eltern, Verwandten und Zuseher:innen veranstalten. Auf einem Pferd ritt unser Martin voran und alle Kinder mit den Laternen hinterher. Erstmals waren auch die Krippenkinder mit ihren Eltern dabei und haben uns bei unserem Laternenzug begleitet. Das Fest am



Pavillon wurde von der ‚Musikwerkstatt Natters‘ unter der Leitung von Veronika Seidl-König musikalisch begleitet. Unser Martin hat beim Martinspiel den Mantel geteilt und eine Hälfte dem armen Bettler gegeben. Gemeinsam mit

Pfarrer Tomas haben wir gesungen und auf die Bedeutung des Teilens aufmerksam gemacht. Auch nach dem Fest wurde fleißig geteilt. Der Elternverein hat uns mit Tee und Gebäck verköstigt. Wie Sankt Martin haben wir an Menschen gedacht, denen es nicht so gut geht wie uns. Beim Buffet haben wir freiwillige Spenden gesammelt und konnten insgesamt €335,63 an „Rettet das Kind Tirol“ spenden. Es war ein gelungenes Fest.

### WALDKRIPPE

Nachdem unsere Waldweihnacht mittlerweile zur Tradition am letzten Kindergarten tag vor den Weihnachtsferien geworden ist, möchten wir den Weihnachtszauber im Wald auch allen anderen Natterer Bürger:innen teilen. In Zusammenarbeit mit dem Natterer Krippenverein, bauen die Kindergartenkinder eine Waldkrippe, die in der Adventszeit am Waldspielplatz für alle zugänglich ist. Wir wünschen viel Freude beim Besichtigen und eine besinnliche Adventszeit.

### KRIPPENSPIEL

Am 22. Dezember führen die Kindergartenkinder beim Natterer Weihnachtsmarkt ein Krippenspiel auf, für das schon fleißig geprobt wird. Die Kinder freuen sich über viele Zuschauer:innen.

Die Kindergartenkinder sind jetzt schon in Vorfreude auf den Nikolaus und basteln fleißig ihre Nikolaus-sackerln.

Das Kindergarten team wünscht allen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes erfolgreiches neues Jahr!

# Neues aus der Volksschule

## 1. KLASSE – WANDERTAG ZUM NATTERER SEE

Die Kinder der 1. Klasse konnten sich gleich in der ersten Schulwoche beim Ausflug zum Natterer See näher kennenlernen.

Gemeinsam wanderten wir über die Troie zum See. Mit Begeisterung erkundeten die Kinder den neuen Spielplatz. Nach einer Jause spazierten wir gestärkt zurück.

## 2. KLASSE – PAUSENSPASS

Mit den vielen neuen Spielgeräten finden die SchülerInnen der Volksschule in ihrem Pausenhof immer etwas zu tun. Die Utensilien sind darauf ausgelegt, zum gemeinschaftlichen Spiel einzuladen. Hier sieht man die Kinder der 2. Klasse beim Vorstellen der Spielsachen.

## 3. KLASSE – LEHRAUSGANG IN DEN WALD

Mitte Oktober spielte das Wetter mit und kurz entschlossen erklärte sich Waldaufseher Michael Mair bereit, mit der 3. Klasse den Lebensraum Wald genauer zu entdecken. Der Weg führte uns zum Lungges-Kreuz, wo wir erfuhren, wie viel Waldfläche es in Österreich gibt, wie viel m<sup>3</sup> Wald pro Jahr nachwachsen...

Nach einer Stärkung zählten wir die Jahresringe einer Kiefer, spielten verschiedene Spiele und bauten zum Schluss in zwei Teams coole Kugelbahnen, dabei durften Waldmaterialien zum Tunnel- und Schanzenbau verwendet werden. Danke an Michael Mair für seine Zeit – es war für uns ein ereignisreicher und spannender Vormittag im Natterer Wald!

## 4. KLASSE – UNSER ERSTER FÜHRERSCHEIN

Am 08.11.2022 war es für die Kinder der 4.Klasse VS-Natters soweit. Das erste Fahrradtraining unter der Leitung von Matthias Mangweth konnte beginnen. Beim Feuerwehrhaus in Birgitz gab es vorab eine kleine Einschulung, dann gingen wir gemeinsam mit zwei Polizistinnen und den Begleiteltern die Fahrstrecke ab. Die Kinder prägten sich die Route gut ein und Herr Mangweth wies auf Besonderheiten hin. Nun gab es kein Halten mehr für die Führerscheinanwärter. Einer nach dem anderen fuhr die Strecke gekonnt ab. Die Begleiteltern gaben den Kindern von ihren Posten aus Tipps und hatten den Verkehr im Auge.

Erfolgreich ging es nach der Übung wieder Richtung Natters. Im Frühling haben die Kinder dann den zweiten Teil der praktischen Übung und die theoretische Prüfung vor sich – da wünschen wir ihnen jetzt schon viel Glück und alles Gute!

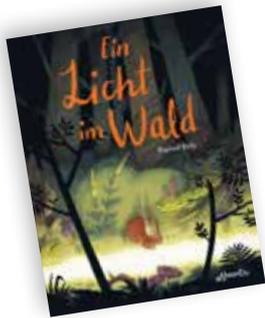


# Öffentliche Bücherei Natters



Ein Jahr geht zu Ende und rückblickend kann man feststellen, dass in der Bücherei wieder „Normalität“ einkehren konnte. Endlich war es wieder möglich, einen regelmäßigen Büchereibetrieb zu gewährleisten und Veranstaltungen durchzuführen.

Im Frühling machte ein Vortrag von Matthias Karadar, Biologe und Projektleiter Natur im Garten, zum Thema „Blütenpracht und heimische Stauden“, der in der Bücherei stattfand, den Anfang und fand regen Anklang.



An einem Nachmittag im Mai folgte eine Lesewanderung für Kinder zu der Geschichte „Ein Licht im Wald“ von Raphael Kelly.

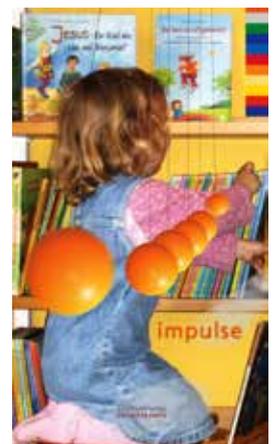


Ein Highlight mit über 40 Kindern war sicherlich die Kinderlesewanderung im Dunkeln. Ausgehend von der Bücherei ging es Richtung Natterer Boden. Von Martina wurde die Geschichte „Ich mag dich sehr, großer Bär!“ von Jonny Lambert vorgelesen. Die Erzählung handelt von einem Hasen, der zum Freund des Bären wurde.

Beim Verfassen dieses Artikels noch in der Zukunft gelegen, beim Erscheinen von „Unser Natters“ allerdings schon Vergangenheit, war unsere Adventwanderung für Erwachsene am 26.11. mit weihnachtlichen Texten und Liedern. Wir gingen über die Natterer Felder und versuchten die TeilnehmerInnen ein wenig in weihnachtliche Stimmung zu bringen.

Ebenfalls im November startete der Lesekreis für Erwachsene durch. Es werden ausgewählte Bücher besprochen und diskutiert.

Das Allerwichtigste für die Bücherei sind sicherlich die monatlichen Besuche des Kindergartens und der Volksschule, wo ich auch als Vorlesepatin tätig bin. Bei diesen Gelegenheiten wird versucht, im Rahmen der schulischen Leseförderung den Kindern den Umgang mit Büchern und das Lesen näher zu bringen. Für diese Besuche, die ja einen erheblichen Aufwand bedeuten, möchte ich mich bei den PädagogInnen sehr herzlich bedanken.



Im Juni gab es in der Bücherei eine Vorlesestunde für Kinder ab 7 Jahren in englischer Sprache mit Native Speaker Chris Hughes.

Hervorheben möchte ich auch die gute Zusammenarbeit mit Christiane, der Leiterin der Erwachsenenschule Natters, die Vieles erst möglich macht. Mit ihr haben wir eine großartige Unterstützerin unserer Projekte und Anliegen gefunden.

**„Jedes Mal, wenn man ein Buch öffnet, lernt man etwas.“**

(Chinesisches Sprichwort)

Abschließend darf ich mich im Namen des Büchereiteams bei Gemeinde und Pfarre für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken. Gleichzeitig

möchte ich auch den treuen Leserinnen und Lesern Danke sagen und freue mich auf ihren nächsten Besuch in der Bücherei. Darüber hinaus lade ich alle DorfbewohnerInnen ein in der Bücherei vorbeizuschauen, zu schmökern und dann vielleicht dauerhaft „Kunde“ zu werden.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des gesamten Bücherteams ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023.

Für das Büchereiteam  
Renate Paoli

#### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

**Montag** 16.30 – 18.30 Uhr

**Mittwoch** 16.30 – 18.30 Uhr

**Freitag** 09.00 – 11.00 Uhr

Während der Ausleihe sind wir unter der Telefonnummer 0512/546170-8 erreichbar.

Jederzeit können Sie uns per E-Mail unter [buecherei@natters.tirol.gv.at](mailto:buecherei@natters.tirol.gv.at) kontaktieren.

# Dorfbühne

## SOMMERAUSFLUG PASSIONSSPIELE THIERSEE

Unser zweitägiger Sommerausflug startete am 20. August nach Prien am Chiemsee. Gemeinsam fuhren wir mit dem Schiff auf die Herreninsel und besichtigten dort das Herrenschloss. Anschließend ging es noch auf die Fraueninsel zum Mittagessen. Den Abend ließen wir bei einem gemütlichen Abendessen in Söll ausklingen.

Am Sonntag ging es endlich weiter zum Höhepunkt unseres Ausfluges, den Passionsspielen. Im Passionsspielhaus Thiersee erwartete uns eine rund 4-stündige Aufführung der Leidensgeschichte Christi. Rund 200 Laiendarsteller standen auf der Bühne und stellten die Neuinszenierung der Passion dar. Ein beeindruckendes Spiel das wir für die nächsten Aufführungen 2028 nur weiterempfehlen können.

Die Dorfbühne wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



# Neus von der Jungbauernschaft/ Landjugend Natters

## GESCHÜTTELT, NICHT GERÜHRT!

Cocktail = ein alkoholisches Getränk, das aus einer oder mehreren Spirituosen gemischt mit anderen Zutaten besteht | fördert Tanzbewegungen. Damit die Hitzewelle während der Sommermonate leichter zu ertragen ist, organisierten wir im Juni einen Cocktailkurs. Quer durch die Palette, vom süßen Piña Colada bis hin zum Martini Dry, in Summe durften wir 15 verschiedene Cocktails ausprobieren. Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Kursleiter Christoph!

## TAG DER JUGEND

Ein Verein und seine Mitglieder profitieren von einer funktionierenden Gemeinschaft. Dass auch die von der Landjugend getragenen Traditionen und Vorhaben weiterhin mit Freude betrieben werden können, organisierten wir einen „Tag der Jugend“, damit interessierte junge Leute uns und den Verein besser kennenlernen können.



An diesem Tag sollte nicht nur das Kennenlernen, sondern vor allem der Spaß im Vordergrund stehen. Ziel war deshalb die Sommerrodelbahn in Mieders im Stubaital. Nach einer Stärkung auf der Ochsenalm ging es mit Vollgas wieder zurück ins Tal. Es freut uns, dass so viele Interessierte unserer Einladung gefolgt sind. Umso mehr freut es uns aber, dass wir nun einige, junge und vor allem motivierte neue Mitglieder im Verein aufnehmen durften!

## SOMMERAUSFLUG

Als diesjährigen Sommerausflug wurde das Grüne Herz von Österreich, die Steiermark ausgewählt. Mit am Programm standen unter anderem die Besichtigung der Gösser-



Brauerei, ein Besuch am Weingut Kober (unser Weinlieferant des Vertrauens) sowie ein Ausflug in die Zotter-Schokoladenfabrik. Der letzte Tag verlief dann etwas ruhiger und nach einem aufregenden Wochenende traten wir zufrieden und etwas müde die Heimreise an.

## ERNTEDANKFEST IN NATTERS

Als Dank für die ertragreiche Ernte veranstalteten wir wie jedes Jahr ein kleines Erntedankfest. Aufgrund der kühlen

Temperaturen mussten wir die heilige Messe in die Kirche verlegen, welche von den Kindergartenkindern feierlich mitgestaltet wurde. Im Anschluss organisierten wir eine kleine Agape, damit die Feierlichkeit gemütlich ihren Ausklang nahm. Ein herzliches Vergelt's Gott den Kindern für die tüchtige Mitgestaltung der Messe sowie allen NattererInnen, die unserer Einladung gefolgt sind.

#### BEZIRKSERNTEDANK IN NEUSTIFT

Endlich konnte das Bezirkserntedankfest wieder ausgetragen werden. Aus den aktuell 65 Ortsgruppen stellte sich die Landjugend Neustift im Stubaital der Herausforderung, dieses dreitägige Fest in Zusammenarbeit mit der Bezirksführung zu veranstalten. Auch wir hatten wieder einiges zu tun, denn schon in den Sommermonaten begannen unsere Vorbereitungen wie zum Beispiel die Kornernte, das Kronebinden und das Vorbereiten der Wägen. Somit konnten wir am 18. September mit unserem Adler, der Dorfkirche sowie mit der neugebundenen Krone am Festumzug teilnehmen.

#### BEZIRKSERNTEDANK IN ZELL A. Z.

Alle guten Dinge sind drei! Auch in diesem Jahr durften wir bereits zum dritten Mal als Gastgruppe beim Bezirkserntedank der JB/LJ Bezirk Schwaz in Zell am Ziller mitwirken. Wer uns Natterer Jungbauern kennt, weiß, dass wir nicht „nur“ mit unserer Krone oder einem der Wägen ins Zillertal aufbrechen. Nein, nein – das volle Programm sollte es sein! Schon in den frühen Morgenstunden wurde der LKW samt Anhänger beladen und der Tag konnte beginnen. Auch die Zillertaler konnten wir mit unseren Wägen begeistern, als dann die Glocken der Kirche ertönten, konnte auch noch der letzte skeptische Blick in ein Staunen umgewandelt werden.

#### FRONLEICHNAM & MICHAELI

Die Feiertage und die damit verbundenen Prozessionen sind für uns fixer Bestandteil im Vereinsjahr. Wie jedes Jahr haben wir die Ehre, die beiden „Ferggelen“ beim Umgang durchs Dorf zu tragen. Im Vorhinein wurden die Kränze von unseren Mädls gebunden. Leider musste schon wie in den Jahren zuvor die Prozession am 29. September abgesagt werden, dennoch ließen wir bei einem Glas'l im Scherer die Feiertage gemütlich ausklingen. Vielen Dank an alle Mitglieder, die sich an diesen Tagen die Zeit dafür nahmen.

#### JUBILÄUMSFEST FÜR UNSEREN PFARRER TOMAS

Was wäre Natters ohne unseren Pfarrer Tomas? – Undenkbar! Der Großteil unserer Mitglieder kennt Tomas schon seit der Schulzeit und deshalb war es uns eine große Freude, bei seinem Jubiläumsfest anlässlich seiner 30-jährigen Tätigkeit als Natterer Pfarrer mitwirken zu dürfen. Damit auch kein Magen leer blieb, sorgte unser tüchtiges Küchenteam für das leibliche Wohl. Zudem erfreut es uns, dass auch die Zusammenarbeit mit allen mitwirkenden Vereinen so problemlos erfolgte.



*Lieber Tomas, wir möchten uns im Namen aller Mitglieder recht herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Dir bedanken! Du hast immer ein offenes Ohr für uns Jungbauern, egal ob zu Ostern oder bei unserem Erntedankfest, die Organisation verläuft immer ohne Probleme. Vielen Dank!*

#### TÖRGGELN

Danke sagen – Um unseren fleißigen Mitgliedern auch einmal Danke zu sagen sowie in gemütlicher Runde zusammenkommen zu können, haben wir zum Törggelen im Schmalzerhof in Weer eingeladen. Bei ausgelassener Stimmung, leckerem Essen und ausgezeichnetem Wein genossen wir den Abend, bei dem einmal nicht das Herrichten oder Organisieren im Vordergrund stand. Es hat uns sehr gefreut, dass zahlreiche Mitglieder der Einladung gefolgt sind!

#### JUNGBAUERNBALL – FREUNDE TREFFEN IST IMMER SCHÖN!

Mittlerweile ist dieser Spruch schon zum Motto unseres Vereins geworden. Im November fand wie immer der traditionelle Jungbauernball statt. Nachdem wir schon im Sommer in der Steiermark zu Gast waren, besuchte uns die Steiermark bei unserem Ball – die Pagger Buam sorgten erstmals für grandiose Stimmung im Gemeindesaal. ▶



► Auch DJ Dave the Voice heizte im Discozelt ordentlich ein. Viele Jahre konnte man als Hauptpreis ein kleines Kalb gewinnen, heuer aber gab es etwas ganz Spezielles – einen Oldtimer Traktor! Dieser Preis zog sehr viele Ballbesucher nach Natters. Wie es der Zufall jedoch will, bleibt der 15er Steyr aber trotzdem bei uns im Dorf! Wir bedanken uns vielmals bei den Bäuerinnen, die für uns die Küche übernahmen, bei der Freiwilligen Feuerwehr Natters für die Brandwache sowie bei allen Natterer BallbesucherInnen!

### DORFSCHIESSEN

Um andere Vereine in unserem Dorf zu unterstützen, besuchen wir auch immer deren Veranstaltungen. In diesem Sinne folgten wir der Einladung der Schützenkompanie Natters zu ihrem jährlichen Dorfschießen. Dass die Jungbauern zielsicher an der Bar „schießen“ können, ist kein großes Geheimnis mehr. Um aber auch die Zielsicherheit am Schießstand unter Beweis zu stellen, nahmen einige unserer Mitglieder am Bewerb teil. Wir bedanken uns recht herzlich für die Einladung und freuen uns schon auf das Schießstandfest! im Jänner!

### FRIEDENSLICHT

Für uns ein besonderes Anliegen - Egal ob Sonnenschein, Schnee oder (leider) wie schon öfters Regen, nichts hält uns davon ab, am 24. Dezember das Licht aus Bethlehem in Natters zu verteilen. Um zusätzliche Freude zu bereiten, wird im Vorhinein ein kleines Präsent gebastelt.

### NEUE MITGLIEDER SIND HERZLICH WILLKOMMEN

Du bist mindestens 14 Jahre alt und interessiert an Brauchtum, Gemeinschaft und sozialen Engagement? Du möchtest die Zukunft in unserem Dorf und Land mitgestalten? – Dann bist du bei uns genau richtig! Um nähere Informationen zu bekommen, empfehlen wir jedem/jeder Interessierten, einen Blick auf unsere Website [www.jb-natters.com](http://www.jb-natters.com) zu werfen. Selbstverständlich sind wir auch auf Facebook und Instagram aktiv und posten stets aktuelle Ereignisse. Interessiert? – Nicht zögern und einfach eine Nachricht schicken. Jeder/Jede ist herzlich Willkommen und wir würden uns sehr über neue Mitglieder freuen!

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Website [www.jb-natters.com](http://www.jb-natters.com) oder auf Facebook und Instagram > JB/LJ Natters <.

Zum Schluss möchten wir uns im Namen der Mitglieder der JB/LJ Natters bei allen Vereinen, Sponsoren, Helfern und bei Ihnen, liebe Nattererinnen und Natterer für die großartige Unterstützung das ganze Jahr hindurch bedanken.

Wir wünschen Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023!

---

# FC Natters

Liebe Freunde des runden Leders,

es war wiederum eine sehr spannende und zugleich aufregende Hinrunde für den FC Koch Türen Natters. Vorab möchten wir uns bei allen Unterstützern, Zusehern, Eltern, Gönnern und Sponsoren bedanken, welche immer wieder Zeit finden um Spiele und Trainings unseres erfolgreichen Dorfvereins zu besuchen und zu unterstützen.

### UNSERE KLEINSTEN

Wir freuen uns jedes Jahr über den tollen Zulauf, welcher in der Kindergartenmannschaft, U7 und U8 gegeben ist. Des Weiteren freut es uns mitteilen zu dürfen, dass die Kleinen bereits die große Ehre haben mit Ex-Profi und Champions-League -Teilnehmer Fabian Koch erste Schritte mit dem Ball am Natterer Rasen zu tätigen und die Ausbildung zu beginnen. Unsere U7 unter der Leitung von Roman Koch und Heinz Prinz und die U8 von Paul Stenico und David Manhartsberger bestritten wiederum erste Turniere in der Umgebung gegen umliegende Vereine. Alle Turniere sind

mit einem irrsinnigen Spaß verbunden und es ist schön zu sehen wie alle Eltern zusammen helfen und mit den Kids bereits mitfiebern. Nun beginnt für viele Kinder das erste Mal die Indoor-Zeit, nach der Coronapause ist es nun Zeit für Hallenzauber und erste Indoor-Turniere.

### UNSERE U10, U13 & U16

Die U10 & U13 Mannschaften haben die neuen Vorgaben des Tiroler Fußballverbands kennen gelernt. Egal ob bei der U10 (Falkner Peter), wo nun auf größere Tore und im 4+1 Modus gespielt wird oder bei der U13 nun bereits 3 x 25min gespielt werden und das Feld ebenfalls ein wenig länger und breiter wurde. Somit musste man sich erst an die Umstellungen gewöhnen, jedoch kam der Spaß, die Entwicklung und auch der Erfolg nicht zu kurz. Unsere U10 unter der Leitung von Falkner Peter hatte mit SC Imst oder SV Innsbruck sehr schwere Gegner aber es gab auch z. B. einen 13:3 Auswärtserfolg in Inzing. Die Richtung und die Entwicklung stimmt und so werden wir auch tolle Hallenspiele der U10 sehen.



Die U10 spiegeln die Freude im Natterer Nachwuchs nieder

Unsere U13 konnte eine total überzeugende und spielreudige Hinrunde dar bieten, so gewann man u. a. gegen FC Stubai oder FC Wipptal aber auch gegen die SPG westl. Mittelgebirge wurde zu Hause ein 1:1 geholt. Somit wurde man unter den neuen Trainern Christoph Hackl und Lukas Soraruf Gruppenzweiter und steigt im Frühjahr im oberen Play-Off ein. Herzliche Gratulation!

Bei der U16 Mannschaft wurde mit dem SK Wilten eine Spielgemeinschaft unter dem Namen SPG Bergisel gegründet, da beide Clubs in diesem Jahrgang mit Personalproblemen zu kämpfen hatten. Man einigte sich zuvor um zusammen zu trainieren und in weitere Folge das Projekt vorab für ein Jahr anzugehen. Aber auch hier ist die logische Folge, dass es eine Eingewöhnungsphase braucht, so kam es in der Hinrunde zu 6 Punkte, welche gegen den SK Rum erobert wurden aber in der Rückrunde wird bestimmt nochmals ordentlich angegriffen.

**UNSERE KAMPFMANNschaften & DAMEN**

Ja auch im Erwachsenenfußball war in Natters so einiges los. Und ja, .... der legendäre FC Wacker Innsbruck inklusive hunderten mitgereisten Tifosi waren zu Gast in Natters. Ein sportliches Fußballfest der Superlative, welches es in Natters in der Form noch nie gegeben hat. Wir konnten rund 1000 Zuschauer in Natters aufgrund einer eigens errichteten Zusatztribüne begrüßen. Der Fanblock wusste die Tribüne ordentlich zu schätzen und sorgte demensprechend für Stimmung. „Die Natterer schießen den Vogel ab“ oder „was für eine Tribüne – danke Natters“ hieß es in diversen schwarzgrünen Zeitschriften und Blogs. Aber auch der FC Natters bedankte sich bei den Innsbruckern, welche sich als gute Gäste präsentierten und gerne wieder Willkommen sind. Das Beste: 2:0 Heimsieg für Natters! Weiters gilt es zu sagen, dass die Kampfmannschaft I tolle Fortschritte macht und viele junge Spieler, welche sich aus der Kampfmannschaft II laufend hocharbeiten und unter Headcoach Thomas Löffler bereits gute Figur in der Tiroler Liga abliefern. In der Rückrunde ist alles möglich und man ist sogar in Schlagdistanz zu den ersten fünf Aufstiegsplätzen.



Ausgezeichnete Wacker Fans in Natters

Die Kampfmannschaft II hat dadurch laufend „Abgänge“ zu kompensieren, jedoch weiß jeder zu verstehen, dass die Mannschaft als Sprungbrett zur Kampfmannschaft I gilt. Trotz den gegebenen Umständen, muss man festhalten, dass man eine sehr akzeptable Hinrunde gespielt hat. Und ja, mit dem einen oder anderen Unentschieden weniger wäre man sogar voll vorn dabei.



Die Damenmannschaft beim ersten Spiel für den FC Natters

„Es ist historisch!“ so die Worte von Stadionsprecher Rupi Peer! Nach jahrelangem und regelmäßigen Training bestritt unsere Damenmannschaft das erste Freundschaftsspiel gegen die Damenauswahl aus Telfs. Welches zwar mit 8:0 verloren ging aber ihr seid definitiv die Siegerinnen der Herzen!

Abschließend möchten wir uns bei den vielen freiwilligen Helfer bedanken, ohne diese wäre ein so toller Verein nicht zu führen. Nun geht es in die Winterpause in der wir allen eine besinnliche aber auch eine fußballerische WM-Zeit wünschen!

Sportliche Grüße  
Obmann Didi Lackner & Team



Musikkapelle Natters beim Bezirksmusikfest in Völs – Marschbewertung

# MUSIKKAPELLE NATTERS

## SOMMERKONZERTE

Die in der vorigen Ausgabe angekündigten Sommerkonzerte konnten beinahe im vollen Umfang durchgeführt werden – lediglich das Konzert der MK Kreith am 21. Juli am Natterer See musste krankheitsbedingt entfallen, sowie das Platzkonzert der MK Natters in Innsbruck am 20. August wetterbedingt. Die Konzerte waren durchwegs gut besucht, wodurch das Musizieren bekanntlich umso mehr freut.

## BEZIRKSMUSIKFEST IN VÖLS

Ein Höhepunkt im Musikjahr ist traditionell die Teilnahme am Bezirksmusikfest. Nach pandemiebedingter dreijähriger Unterbrechung fand dieses heuer in Völs unter freiem Himmel statt. Zusätzlich zu den Konzertbeiträgen stand eine Marschbewertung auf dem Programm. Ein schönes Fest mit guter Stimmung!



## „KLINGENDES NATTERS“

Besonders gefreut hat uns der große Zuspruch zu unserer im Vorjahr gestarteten Konzertreihe mit Natterer Musikformationen unter dem Titel „Klingendes Natters“ am 17. Juli. Bei herrlichem Sommerwetter und bester Verpflegung ließen sich sehr viele Einheimische und auch Gäste die musikalischen Darbietungen der MK Natters sowie der Gruppen Sax-Q Natters, „Auf dem Holzweg“, Natterer Intaler und dem Duo „Tiroler Herzensbrecher“ nicht entgehen. Kleiner Tipp in eigener Sache: Die genannten Gruppen sind auch für Anfragen zu Ständchen u. dgl. ansprechbar..

## DORFSAMMLUNG 2022

Die terminbedingt in den September verschobene Dorfsammlung zeigte wieder einmal die starke Verbundenheit der Natterer Bevölkerung zu „ihrer“ Musik auf. Auf diesem Wege möchten wir Ihnen sehr herzlich für Ihre Spendenbereitschaft danken! Die erhaltenen Mittel werden best-

möglich eingesetzt und unterstützten bereits den Ankauf von Ausbildungsinstrumenten, die zukünftig auf Wunsch von den Musikschülern gegen eine kleine Gebühr entliehen werden können. Damit möchte die MK Natters die anfängliche Orientierungsphase auf der Suche nach dem optimalen Instrument unterstützen.

### KONZERTREISE INS ERZGEBIRGE

Einen besonderen Höhepunkt stellt in diesem Jahr die dreitägige Konzertreise der MK Natters nach Bad Schlemma im September dar. Anlass war das jährlich veranstaltete Europäische Blasmusikfestival, zu welchem wir zum dritten Mal eingeladen wurden. Die Tiroler Euregio wurde hierbei durch unsere Südtiroler Partnerkapelle Barbian-Kollmann verstärkt, was am letzten Tag zu einem vielbejubelten gemeinsamen Konzertauftritt geführt hat – ein wirklich schönes Erlebnis!



### VERABSCHIEDUNG VON ING. WALTER GUGGENBICHLER

Am 28. Oktober erfüllten wir eine traurige Pflicht. Gemeinsam mit der Stadtmusikkapelle Wilten verabschiedeten wir und von unserem langjährigen Mitglied Ing. Walter Guggenbichler und begleiteten ihn auf seinem letzten Weg. Walter war insgesamt siebenzig Jahre für die Blasmusik im Einsatz und während seiner 35 Jahre in der MK Natters (davon fünf Jahre als Kapellmeister 1963 bis 1967) ein allseits geschätzter Multiinstrumentalist in großen und besonders auch in kleinen Formationen wie z.B. den Natterer Inntalern sowie der „STB Dixie Train“, deren Mitbegründer er war.

### CÄCILIA-MESSE UND ABSCHLUSS DES MUSIKJAHRES

Der 13. November bildete mit der Gestaltung der Messfeier für unsere Schutzpatronin, der Hl. Cäcilia, traditionell den Abschluss des diesjährigen Musikjahrs. Unser Kapellmeister Michael Schöpf hat ein sehr ansprechendes Programm vorgesehen und mit uns einstudiert, das – basierend auf den erhaltenen Rückmeldungen – bei den zahlreichen Zuhörern offensichtlich besonders viel Anklang gefunden hat. Für unseren Kapellmeister Michael Schöpf stellte dies seinen letzten Auftritt mit uns dar, da er aus beruflichen sowie familiären Gründen sein Amt niederlegt. Die Nachbesetzung ist in Klärung.



### JUGENDARBEIT

Der Terminkalender der „Musikwerkstatt“ ist prall gefüllt mit vielen Proben und diversen Ausrückungen. Nach der ereignisreichen Woche in der Ferienbetreuung mit anschließendem Auftritt bei „Klingendes Natters“, ging es nach der Sommerpause weiter mit Konzerten in der Kirche – Nacht der 1000 Lichter –, der Teilnahme am Martinsumzug mit dem Kindergarten und dem Auftritt bei der Jahreshauptversammlung der Musikkapelle im Scherer-Saal. Geplant sind auch Auftritte bei der Krippenausstellung und beim Christkindmarkt. Dank Vroni König ist die Jugendkapelle ein fixer Bestandteil im dörflichen Jahreskreis.

### WEITERER AUSBLICK

Zum diesjährigen Natterer Christkindmarkt laufen gerade die Planungen, was die musikalische Begleitung durch die MK Natters angeht. Sobald diese feststehen, werden wir die Natterer Bevölkerung entsprechend informieren.

Die MK Natters bedankt sich auf diesem Wege sehr herzlich bei Ihnen für die im abgelaufenen Jahr entgegengebrachte Unterstützung und wünscht einen besinnlichen Jahresausklang.

Michael Bramböck  
Chronist

# Jungschützen



Da die geplante Schnitzeljagd im Dorf auf Grund des Wetters leider ins Wasser viel, wurde kurzerhand ein Spielenachmittag im Schützenlokal veranstaltet. Im Anschluss luden die beiden Betreuer zur Pizza in die Santa Lucia in Mutters ein.

Über das gesamte Jahr, mit Ausnahme der Sommerpause wurde im Schießstand mit Druckluftgewehren fleißig trainiert. Vor kurzem wurden die Schießleistungsabzeichen geschossen. Drei hervorragende Jungschützen nämlich Johannes Mayr, Manuel und Sandro Mair durften beim

Jungschützenschießen des Viertel Tirol Mitte in Wattens ihr Können unter Beweis stellen.



Neben den Ausrückungen, Wettbewerben und Trainings engagierten sich die Jungschützen bei den Herz-Jesu-Bergfeuer am Pfrimesköpfl und sammelten Holz für ein eigenes kleines Lagerfeuer.



Das Kürbisschnitzen wurde zum zweiten Mal durchgeführt und gruselige Gesichter kamen dabei raus. Kulinarisch wurden die Kinder sowie alle helfenden Hände (Eltern) vom Kantineur Günther verwöhnt. Bei den Jungschützen hat mittlerweile das binden von Adventkränzen Tradition und so trug man sich am 26. November im Schützenlokal zum Basteln der Kränze.

Die Jungschützenbetreuer Marco Untermarzoner und Michael Pfurtscheller wünschen euch frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.

# Schützenkompanie Natters

## HERZ JESU FEUER 2022

Im Andenken an den Herz Jesu Schwur von 1796 werden am Samstag vor dem Herz- Jesu Sonntag Feuer in allen Landesteilen Tirols entzündet. Auch heuer entzündeten wir am 24.06. unsere Feuer am Pfriemes bzw. unterhalb der Pfriemeswand. Fast 150 Einzelfeuer wurden zu einem großen Herzen auf dem ein Kreuz thront zusammen gefasst. Auch die Junschützen und Jungmarketenderinnen helfen bei dieser Tradition schon fleißig mit. Am Pfriemes wurde mit den Betreuern ein großes Einzelfeuer abgebrannt. Bei beeindruckender Fernsicht und super Stimmung erfreute man sich über die erbrachte Leistung und die strahlenden Feuer auf den umliegenden Bergen.



**HOHER FRAUENTAG 15.08.2022  
NATTERER SCHÜTZEN VOR DER  
HOFBURG**

Der Hohe Frauentag ist im Land Tirol traditionellerweise ein Tag des Dankes und der Wertschätzung. Die Tiroler Landesregierung beschloss im Jahre 1959, 150 Jahre nach der Schlacht am Bergisel, das Fest Mariä Aufnahme in den Himmel zum Landesfeiertag zu ernennen. An diesem Tag werden verdiente Persönlichkeiten des Landes



geehrt sowie die Lebensretter Medaillen verliehen. Die Schützenkompanie Natters wurde eingeladen vor der Hofburg in Innsbruck gemeinsam mit der Musikkapelle Völs den landesüblichen Empfang durchzuführen. Nach



dem Empfang und Kranzniederlegung am Grabmal Andreas Hofers folgte die Heilige Messe in der Jesuitenkirche. Nach der Ausrückung ließen wir den Tag kameradschaftlich am Natterer Boden ausklingen.



**NATTERER DORFSCHIESSEN  
REKORDTEILNEHMERZAHL BEIM  
10. DORFSCHIESSEN**

Fast 70 Mannschaften besuchten von Freitag, 11.11.2022 bis Sonntag, 13.11.2022 das Schützenlokal, um beim Dorfschießen Ihr Können zu zeigen. Trotz 2-jähriger Pause konnten wieder super Ergebnisse erreicht werden. Jung und Alt gaben ihr Bestes um den Teambewerb bzw. die Einzelwertung, und somit den Titel Schützenkönigl zu gewinnen. Bereits zum zweiten Mal wurde bei den Schützen auch um die Schützenkette geschossen. Leutnant Marco Untermarzoner hatte als Titelverteidiger alle Hände voll zu tun. Trotz starker Konkurrenz konnte er sich wieder die begehrte Kette sichern. Bei Speis und Trank ließen die Teilnehmer die Abende gemütlich ausklingen und wir Schützen freuen uns schon auf das nächste Dorfschießen. Die Preisverteilung und Verleihung der Schützenscheibe an die/den Schützenkönigl findet beim Schießstandfest am Samstag dem 14.1.2023 statt.

Gernot Abenthung, Hauptmann



**MICHAELI UND EHRUNGEN DER  
NATTERER SCHÜTZEN**

Jedes Jahr zum Kirchenpatrozinium an Michaeli am 29. September werden die Natterer Schützen für langjährige Mitgliedschaften und besondere Leistungen geehrt.

Heuer hatte die Kompanie gleich drei Ehrungen vom Bund der Tiroler Schützen zu verleihen. So erging die „Haspinger Medaille“ für 15-jährige Mitgliedschaft in der Schützenkompanie Natters an Schütze Thomas Wieser und die „Speckbacher Medaille“ für 25-jährige Mitgliedschaft an Schütze Michael Mayr. Die „Andreas-Hofer“ Medaille für 65-jährige Mitgliedschaft wurde zu einem späteren Zeitpunkt an Zugführer Franz Broucek verliehen, der Michaeli leider krankheitsbedingt verhindert war. Weiteres wurde auch unsere Marketenderin Helena Wieser nach 11 Jahren in unserer Kompanie geehrt und verabschiedet. Wir Schützen bedanken uns recht herzlich für die Treue unserer geehrten Mitglieder.

Die Schützenkompanie Natters wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Andreas Mair, Obmann

# Ortsbauern Natters informieren

## KLIMAWANDEL IN NATTERS

Der Klimawandel ist ein Thema, das in aller Munde ist. Wie sieht es damit eigentlich im heimischen Dorf aus? Kann man selbst in Natters schon Auswirkungen des Klimawandels feststellen?

Als Landwirte arbeiten wir in und mit der Natur und möchten mit unserer Erfahrung und den Zahlen der Hagelversicherung, welche in der Nähe des Landeskrankenhauses Natters eine Messstation betreibt, auf das vergangene Jahr zurückblicken.

### ERFAHRUNGSBERICHT

Aus Sicht der Landwirtschaft war das Jahr 2022 ein recht erfolgreiches. Das trockene Frühjahr wurde zum Glück immer wieder mit kurzen Regenschauern unterbrochen, sodass es zu keinem Ernteausfall gekommen ist. Wie unten analysiert war es auch ein sehr warmes Jahr. Die Pflanzen konnten dank genügend Niederschlag, schnell und ertragreich wachsen. Ein Hagelereignis im westlichen Teil von Natters trübte die Bilanz ein wenig, aber in der Arbeit mit lebenden Tieren und Pflanzen kann nicht jedes Detail geplant werden. Hier wird die Abhängigkeit von der Natur sichtbar und erlebbar. Hier möchten wir auch kurz auf den oft diskutierten Schnitzeitpunkt bei Wiesen eingehen. Wie unten beschrieben liegt die Vegetation mehrere Wochen vor dem langjährigen Durchschnitt. Daraus lässt sich schließen, dass ein früherer Schnitzeitpunkt nicht immer eine mensch-gemachte Intensivierung bedeutet, sondern sich vielmehr aus den natürlichen Gegebenheiten ergibt.

In Summe sind die Natterer Bauern mit dem Ernteertrag des Jahres 2022 sehr zufrieden. Aber wie wir es schon in vergangenen Jahren erlebt haben, hätte auch ein leichter Rückgang oder längere Trockenperioden schon sehr massive

Auswirkungen, da der durchschnittliche Jahresniederschlag in Natters bei nur 880 mm pro Quadratmeter liegt.

### FAKTEN DER HAGELVERSICHERUNG

Das Jahr hat in den Wintermonaten Jänner und Feber sowohl in Bezug auf die Temperatur als auch den Niederschlag sehr durchschnittlich begonnen. In den wichtigen Frühjahrsmonaten März bis Ende Mai war es deutlich zu trocken und auch zu warm. Hier musste ein Niederschlagsdefizit von über 30% gegenüber des 30-jährigen Durchschnittes festgestellt werden. Das hatte auch zur Folge, dass die Vegetation über zwei Wochen vor dem langjährigen Durchschnitt lag. In den Sommermonaten wurde das Niederschlagsdefizit aber kontinuierlich wieder ausgeglichen und wir befinden uns mit dem Jahresniederschlag genau am durchschnittlichen Niveau der letzten 30 Jahre. Deutlich über dem Durchschnitt liegen allerdings die Temperaturen. Mit Ende Oktober lag die Durchschnittstemperatur um 0,68 Grad Celsius pro Tag über dem langjährigen Durchschnitt. Hier sind auch kaum einzelne Monate auszumachen, sondern es gibt eine kontinuierliche Erhöhung während des ganzen Jahres. (Quelle: <https://portal.hagel.at/portal/at/content/wetter/analyse>)

## Pfarrchor Natters

Der Pfarrchor Natters besteht momentan aus etwas über 30 Mitgliedern, davon etwa 20 aktive Sängerinnen und Sängern sowie ein Orchester.

Unsere Hauptaufgabe ist die musikalische Mitgestaltung der Gottesdienste an sämtlichen Feiertagen. So bringen wir jedes Jahr anspruchsvolle Messen für Chor und Orchester zur Aufführung, und gestalten auch Festtagsmessen für Anlässe im Dorf (z.B.: zu Michaeli), sowie Requien. Außerdem sind wir bei Veranstaltungen zu hören, wie zum Beispiel beim Christkindmarkt oder der Natterer Herbergssuche.



Auch während der Corona-Pandemie studierten wir in kleinen Gruppen Weihnachtslieder ein, die dann je nach Möglichkeit entweder in der Kirche aufgeführt oder als Video an unsere Mitglieder versandt wurden.

In unserem Repertoire finden sich kirchenmusikalische Werke vom Barock bis ins 20. Jahrhundert, wobei der Schwerpunkt auf klassischen Messen liegt. Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder, sowohl in jeder Stimmlage als auch am Instrument. Wer Interesse hat, kann gerne unseren Chorleiter Martin Fauland kontaktieren (0664 2347970) und zu einer Schnupperprobe vorbeikommen.

In diesem Sinne wünschen wir Euch Allen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in ein neues friedvolles Jahr und hoffen auf nette Begegnungen!



Martin Fauland mit den Solistinnen Birgit Schröder und Monika Larcher bei unserer letzten Jahreshauptversammlung.

## Aktivitäten der Natterer Senioren

### TAGESAUSFLUG ZUM TRISTACHER SEE

Bei Kaiserwetter fahren 47 Senioren von Natters über den Brenner in das Pustertal zum Tristacher See. Beim Putzerhof vor Mühlbach legten wir eine kleine Rast ein. Wir fahren ohne weitere Unterbrechung bis zum Tristacher See. Der See ist 5,54 Hektar groß, an der tiefsten Stelle misst er 7,3 m und ist der einzige Naturbadesee Osttriols. Er liegt auf einer Höhe von 821 m. Wir konnten einen Spaziergang machen oder sich im Gasthaus etwas zu Gemüte führen. Der See liegt herrlich umgeben von Wald und Natur. Einige von uns kühlten sich im erfrischenden See ab. Nach einer größeren Pause fahren wir nach Lienz zum Mittagessen. Es konnte sich jeder ein Gasthaus suchen, da Josef kein Gasthaus fand, das einen Bus bewältigen konnte. Bei einem Spaziergang durch die Stadt konnte man sich noch ein bisschen die Beine vertreten, das tat uns allen gut. Bei der Heimfahrt besuchten wir noch das Café Zillertal zu Kaffee und Kuchen. Ein herrlicher Tag ging zu Ende.

### AUSFLUG RIFFLSEE

Unser letzter Ausflug im heurigen Jahr führte uns ins Pitztal zum Riffalsee. Bei Kaiserwetter fahren 49 Senioren Richtung Oberland ins Pitztal. Mit der Seilbahn ging's zum Riffalsee hinauf. Der See liegt 2232 m über dem Meeresspiegel und hat eine Tiefe von 24 m. Ein typischer Alpensee in malerischer Umgebung.

Genügend Zeit zur Verfügung hatten wir für einen Spaziergang und zum Mittagessen im Gasthaus Sunn Alm. Auch ein Geburtstagskind das wir hoch leben ließen, war dabei. Mit der Bahn ging's wieder hinunter, wo uns der Bus zum Gasthaus Neurauther in Hatting zu Kaffee und Kuchen brachte. Juniorchef Michael von Natterer Reisen brachte uns wohlbehalten wieder nach Natters zurück. Ein herzliches Dankeschön.

### SENIORENSTUBE IM PFARRHEIM

Jeden Donnerstag ab 14 Uhr findet im Pfarrheim der Karten-Nachmittag statt. Es gibt Kaffee und Kuchen. Roswitha würde sich über neue Teilnehmer freuen. Jeder der gerne Karten spielt, ist herzlich willkommen.



Tristacher See



Riffalsee

# SV Natters



**SV Raika Natters**  
Es lebe der Sport

Liebe Sportfreunde!  
Liebe Nattererinnen und Natterer!

Seit der letzten Ausgabe der Gemein-  
dezeitung sind schon wieder sechs  
Monate vergangen – sechs Monate  
in denen beim SV Natters so einiges  
passiert ist. Neben den traditionellen  
Aktivitäten in Sommer und Herbst, wie  
das Beachcamp und der Start in die  
Hallensaison mit rekordverdächtigen  
Teilnehmerzahlen, stand auch Neues  
am Programm. Im Oktober wurde end-  
lich das Geheimnis um das Projekt  
„Ski Nockspitz“ gelüftet. Zudem fand  
im Oktober die Jahreshauptversamm-  
lung mit Neuwahlen des Vorstands  
statt. An dieser Stelle möchten wir uns  
bei unseren Mitgliedern für das ent-  
gegengebrachte Vertrauen für eine  
weiter Funktionsperiode bedanken.

Kurz vor Weihnachten ist es auch an  
der Zeit Danke zu sagen. Allen vor-  
an gilt der Dank der Gemeinde Nat-  
ters für die großzügige Unterstützung  
in finanzieller und infrastruktureller  
Hinsicht. Für die finanzielle Unterstüt-  
zung möchten wir uns recht herzlich  
bei unseren Sponsoren bedanken.  
Ein besonderer Dank gilt auch all  
jenen, die sich aktiv im Verein enga-  
gieren – ohne euch wäre all das nicht  
möglich!

Im aktuellen Beitrag wollen wir einen  
Rückblick auf die letzten sechs Mona-  
te und einen Ausblick für die geplan-  
ten Aktivitäten des Vereins im Som-  
mer und Herbst geben. Allgemeine  
Infos zum Verein, aktuelle Beiträge und  
Fotos findet ihr auf [www.svnatters.at](http://www.svnatters.at).  
Für allgemeine Informationen, Ideen,  
Anregungen und Kritik könnt ihr uns  
auch gerne unter [info@svnatters.at](mailto:info@svnatters.at)  
kontaktieren.

## JETZT NEU: DER SV RAIKA NATTERS IN DER VEREINSPLANER APP!

Seit Herbst läuft ein Großteil der  
Kommunikation und Organisation im SV

Raika Natters über die Vereinsplaner  
App. Diese App hilft allen Mitgliedern  
immer am aktuellen Stand zu bleiben  
und alle Infos direkt auf's Handy zu be-  
kommen. Du willst auch alle Infos zum  
Verein direkt auf das Handy bekom-  
men? Dann scanne  
den QR-Code und  
tritt dem Verein SV  
Raika Natters bei.  
Wir freuen uns,  
dich in der App be-  
grüßen zu dürfen!



## VOLLEYBALL

Am Vorabend des SVN Sommerfests  
durften wir 20 Nachwuchsvolley-  
baller\*innen aus Sistrans, Telfs und  
Innsbruck bei unserem alljährlichen  
Kids Beach Cup begrüßen. Sommer-  
lich war an dem Tag leider gar nichts,  
ganz im Gegenteil. Hat sich der Regen  
doch alle Mühe gegeben, des Kinder-  
turnier ins Wasser fallen zu lassen.  
Das Durchhaltevermögen und der Ein-  
satz der Jungs und Mädels war aber  
nicht zu brechen. Trotz miserablen  
äußeren Bedingungen zeigte insbe-  
sondere die neue Garde an Burschen  
schon ein erstes Mal auf. Belohnt  
wurden die Kinder unter anderem mit  
Shirts und Hosen vom Beachvolley-  
ball-Vorbild Martin Ermacora.



Nicht fehlen im Natterer Sommer-  
programm darf mittlerweile das Beach  
Camp der Volleyballvereinigung  
Westliches Mittelgebirge. Von seiner  
absolut besten Seite zeigte sich der

Sommer für die Jubiläumsausgabe,  
und tat seinen Beitrag zu einer erneut  
perfekten Woche. Eine Rekordzahl  
von 36 Kindern – mehr geht nicht –  
verbrachten aufregende, anstrenge-  
nde, spannende und sonnige Nachmit-  
tage in Natters und im Freizeitzentrum  
Axams.

Mit einem Teilnehmerrekord auf-  
zeigen konnte nicht nur das Beach  
Camp 2022, sondern die Volleyball-  
abteilung überhaupt. Aktuell lernen 38  
Kinder beim SV Natters das Volleyball-  
ABC, vom 8-jährigen Anfänger bis zu  
unseren erfolgreichen Mädels, die  
auch dieses Jahr wieder dreimal die  
Woche trainieren. Erstmals überhaupt  
werden wir mit gleich zwei Burschen-  
teams an der Tiroler Meisterschaft



teilnehmen. Effektiv haben die Jungs heuer in Anzahl Teilnehmer die Mädels überflügelt, Haikyuu!! lässt grüßen.

Nun heißt es Daumen drücken und anfeuern, damit wir hoffentlich auch in der nächsten Gemeindezeitung wieder Medaillen präsentieren dürfen. Wir freuen uns euch beim einen oder anderen Spiel in unserer Heimhalle begrüßen zu dürfen!

**SOMMERSPORTITO**

Die heurige Sportito-Saison endete mit unserem Sommersportito. Die Kinder erprobten sich beim Lauffreife, im Kajakfahren und Pumptrack-fahren. Zehn Kinder nahmen an der sportlich intensiven Woche teil und gaben ordentlich Gas! Mit einem Kajak fahren sieht auf den ersten Blick sehr einfach aus, ist es aber nicht. Zum einen ist das Kajak eine sehr wackelige Angelegenheit und fordert ein gewisses Maß an Körperspannung und zum anderen muss die richtige Paddeltechnik geübt werden. Die Kinder haben die Herausforderung alle bravourös gemeistert und hatten sichtlich sehr viel Spaß!



Für die Pumptrack-Einheit trafen sich die Kinder mit dem Trainer am Pumptrack unterhalb der Mutterer Alm Talstation. Bevor alle auf das Rad stiegen, wurde ein genauer „Rad-Check“ bei jedem einzelnen durchgeführt. Nachdem die Ausrüstung kontrolliert wurde, ging es auf zwei Rädern über Wellen und Steilkurven auf und ab. Was für eine Erfahrung!



**KRAFT UND KOORDINATION/ BALLSPORTGRUPPE**

Seit diesem Oktober wurden unsere Dauerbrennern Kraft und Koordination und die Ballsportgruppe zusammengelegt. Nun trainieren immer mittwochs und freitags über 40 Kinder aus Mutters und Natters fleißig bei unseren Einheiten mit. Die höchst motivierten Trainerinnen und Trainer des SV Natters bringen mit einem sehr abwechslungsreichen Programm den Kindern die Freude am Sport und der Bewegung näher.

Wie der Name schon verrät, steht bei Kraft und Koordination/Ballsport, kurz KuK/Ballsport, besonders die Schulung der Koordination, das Entwickeln eines guten Ballgefühls und die ganzheitliche Kräftigung des Körpers im Fokus. Bei KuK/Ballsport kommen neben den zahlreichen Kleingeräten auch Großgeräte, wie das Reck, die Ringe, Kästen, und vieles mehr zum Einsatz. Ab sofort heißt es zwei Semester lang ordentlich schwitzen und viel Spaß haben!



**ERFOLGREICHER START DES PROJEKTS „SKI NOCKSPITZ“**

Im Oktober war es endlich so weit. Nach einem Sommer mit mysteriösen Plakaten mit einem blauen „N“ und vielen Fragen, wurde das Projekt „Ski Nockspitz“ im Pavillon in Mutters vorgestellt. Es soll kein neuer Verein werden, sondern ein gemeinsames Dach für die Zusammenarbeit von SC Mutters und SV Natters bei allen Skiaktivitäten sein. Die Anwesenden, samt Bürgermeister aus Mutters und Natters waren begeistert vom neuen Projekt.



Neben der Vorstellung des Projekts fehlte es allerdings keinesfalls an Unterhaltung. Für die Kinder gab es ein abwechslungsreiches Programm mit Hüpfburg, Uphill Minicross Rennen und Kinderdisco. Für alle junggebliebenen gab es ein tolles Abendprogramm mit Live Band.



**Save the Dates!**

**IN NAHER ZUKUNFT STEHEN FOLGENDE TERMINE AN:**

- × 1. Nockspitzcup (RSL) am 14.01.2022
- × 2. Nockspitzcup (SL) am 29.01.2022
- × 3. Nockspitzcup (Minicross) am 26.02.2022
- × Dorfvereinsmeisterschaft am 04.03.2022

# Tennisclub Natters

## EINE GROSSARTIGE TENNISSAISON GEHT ZU ENDE

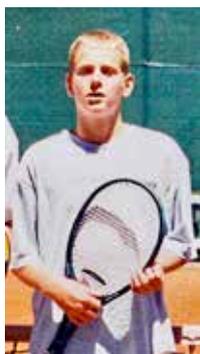
Es herbstet. Die beste Jahreszeit, um die Tennissaison im Freien zu beenden und ein wenig von unserem Vereinsleben zu berichten. Ein großer Erfolg gleich zu Beginn: Noch nie hatte unser Verein einen so großen Mitgliederzuwachs wie in dieser Saison. Das freut den Vorstand außerordentlich!

### KINDERVEREINSMEISTERSCHAFT

Heuer fand seit langer Zeit wieder einmal eine Vereinsmeisterschaft für die Jüngsten in unserem Verein statt. 26 Kinder haben sich angemeldet und waren mit Begeisterung bei der Sache. Gewinner gab es viele, doch Sieger am Ende nur einen. Wir dürfen in den zwei Größenordnungen (die Großen & die Mittleren) folgende Sieger ehren: Luis Dampf und Robert Dostal.



Unsere Kleinsten absolvierten eifrig 4 Schwerpunktstationen, welche entweder spielerisch oder mit viel Geschick zu bewältigen waren. Spiel und Spaß standen hier im Vordergrund. Am Ende haben alle Kinder eine verdiente Medaille bekommen.



### VEREINSMEISTERSCHAFT

Auch in dieser Saison wurde bei den Herren der Vereinsmeister ermittelt. Im mit 23 Teilnehmern sowohl quantitativ als auch qualitativ hochwertig besetzten Teilnehmerfeld setzte sich im Finale Jörg Pfister gegen Andreas Sauerwein durch und darf sich somit bis zum nächsten Jahr mit dem Titel „TCN-Vereinsmeister“ schmücken. Sensationell!

### TTV MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Als kleiner Dorfverein außergewöhnlich und deshalb hervorzuheben: Wir stellen 6 Teams und spielen in 5 unterschiedlichen Ligen in ganz Tirol mit. Auch die Erfolge in dieser Saison können sich sehen lassen:

- × Die Damen Allgemein konnte sich dabei den hervorragenden dritten Platz in der Tiroler Liga (höchste Liga Tirols) sichern.
- × Die Damen 35 schrammte in der Landesliga B knapp am Aufstieg vorbei und wurde hinter dem TC Seefeld Zweiter.
- × Die neu gegründete Mannschaft Herren Allgemein belegte in der Bezirksliga 3 den gewaltigen dritten Platz.
- × Die beiden Herren 35 holten sich in der Landesliga B bzw. der Bezirksliga 1 jeweils den vierten Platz.
- × Die Herren 65 findet man in dieser Saison in der Landesliga B auf dem fünften Platz.

### WIEDEREINSTEIGERTURNIER

Am 02.10.2022 fand erstmals unser Wiedereinsteigerturnier statt. Wieder- und Neueinsteiger spielten bei diesem Mixturnier spannende Partien auf interessanten Niveaustufen. Wie die geschätzte Leserschaft unschwer erkennen kann, die Gesichter auf dem Foto zeigen eindeutig, welche gute Laune während des Turniers vorrangig herrschte. Der Sieg in dieser Erstauflage ging an Familie Kofler. Stephi und Wolfi Kofler erspielten sich den obersten Platz auf dem Stockerl, direkt unterm Regenbogen. Bravo!!



Wir verabschieden die Filzkugel in die bewährte Schneepause, wünschen Euch einen wunderbaren Winter und freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühjahr auf der Anlage des TC Natters!

Das TCN-Team

# Huttler Natters

**5. Müller- und Huttlerschau 'n**

Samstag,  
**21. Jänner 2023**  
Gemeindefaal Natters

Einlass 19.00 Uhr  
Beginn 20.00 Uhr  
VVK € 5,- | AK € 8,-

Für beste Unterhaltung sorgen die  
**„Tiroler Schwung“**

Tischreservierungen  
und Kartenverkauf:  
0660 / 133 86 34

Für Speis und Trank wird  
natürlich bestens gesorgt!

**Huttler Natters**

Baumkirchner Hexen | Milser Matschgerer | Höttinger Müller | Thaurer Müller  
Axamer Kögelehexen | Brauchtumsgruppe Ranggen  
www.natters-huttler.jimdo.com

Liebe Nattererinnen und Natterer,  
wir stecken schon Mitten in den Vorbereitungen für unser großes Huttlerschaugn am 21.01.2023 im Gemeindefaal Natters. Da in den letzten Jahren unsere Veranstaltung und auch das Fasnachtsbrauchtum allgemein coronabedingt sehr gelitten hat, freuen wir uns mit euch wieder die Baumkirchner Hexen, Milser Matschgerer, Höttinger Müller, Thaurer Müller, Axamer Kögelehexen und die Brauchtumsgruppe Ranggen begrüßen zu dürfen. Für das musikalische Wohlbefinden wird der „Tiroler Schwung“ sorgen.

## SOMMERNACHTSFEST 2022

Pünktlich zu Festbeginn setzte starker Regen ein, der auch konsequent bis spät in die Nacht nicht weniger wurde. Aber das mit Planen aufwendig Wetterfest gemachte Pavillon, die Weinlaube und auch das Barzelt machten ein langes Aushalten am Festgelände möglich. Die Tiroler Alpenkavaliere sorgten für ausgelassene Stimmung und es war ein sehr gelungener Festabend. Wir möchten allen danken, die dem regnerischem Sommerwetter getrotzt und unser Fest am Pavillon besucht haben. Des Weiteren möchten wir uns bei unseren großzügigen Sponsoren und Unterstützern durch die freiwilligen Spenden beim Eintritt bedanken, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre.

## NEUE MITGLIEDER GESUCHT

Wenn Du dich für ein altes, aber auch sehr lebendiges Brauchtum interessierst, dann melde dich bei uns. Egal ob jung oder alt, aus nah und fern – wir haben auch für Dich das passende „Gwandl“. Unser Obmann Markus Schröder (0660/2555602) freut sich über jede Anfrage!

# Tagesbetreuung „Auszeit“

Ich möchte mich gerne vorstellen: Mein Name ist Sandra Hartmann und ich bin ausgebildete Pflegeassistentin und Fach-Sozialbetreuerin in der Fachrichtung „Altenarbeit“. Seit drei Jahren, arbeite ich in der Tagesbetreuung „Auszeit“ in Natters und in diesem Jahr habe ich die Leitung dieser Einrichtung übernommen. PA und FSB Elisabeth Schaffenrath, die vor 4 Jahren die „Auszeit“ aufgebaut und sie sehr erfolgreich geführt hat, arbeitet seit Jänner 2022 in Altersteilzeit und hat mir die ehrenvolle Aufgabe der Bereichsleitung übergeben. Für den Montag haben wir noch unsere

PA Anja Köchl dazu bekommen. Somit sind wir ein „Dreiergespann“, das sich um das Wohl unserer Gäste und auch Angehörigen kümmert. Mit dem gemeinsamen Frühstück fängt der Tag an, danach, je nach Thema und Gäste werden Bewegungsübungen, Sitztänze, Erinnerungsarbeit, Basteleien, Spaziergänge, Gedächtnistraining und vieles mehr angeboten. Damit die, von mir ausgearbeiteten Monats- und Wochenplanungen, professionell durchgeführt werden, haben wir für jeden Tag unsere sehr engagierten Heimhelferinnen, einen Zivildienstler und manchmal Praktikanten mit in der Auszeit.



Auszeitbesucher durch Bgm. Marco Untermarzoner

„Ich glaube, ich spreche da nicht nur für mich, wenn ich sage, dass die „Auszeit“ für uns wie eine zweite Familie ist, eine Auszeit für dich und mich.“

FSB Sandra –  
Bereichsleitung Tagesbetreuung

# Möchtest du unser Team unterstützen?



Wir haben es uns zum Ziel gemacht, unsere KlientInnen so lange wie möglich zu Hause zuverlässig, respektvoll und ganz individuell zu versorgen.

**Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine motivierte PFLEGEKRAFT, die ihr Fachwissen mit viel Einfühlungsvermögen einsetzt.**

## ANFORDERUNGEN

erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als

- × Diplomierter Gesundheits- und KrankenpflegerIn
- × PflegefachassistentIn oder PflegeassistentIn
- × Fach- und SozialbetreuerIn mit PH

Führerschein B, sowie eigenes KFZ, einwandfreier Leumund, Freude im Umgang mit Menschen

## WIR BIETEN DIR....

- × ein wertschätzendes Arbeitsklima
- × abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem engagierten und kollegialen Team
- × Mitsprache bei deiner Arbeitszeitgestaltung für eine gute Work-Life- Balance;
- × Teilzeit ab 10 Wochenstunden möglich
- × regelmäßige interne und externe Fortbildungen
- × Weiterbildungsmöglichkeiten mit Entwicklungschancen
- × eigenverantwortliche Aufgaben
- × regelmäßige Supervision und Dienstbesprechungen
- × erhöhtes Kilometergeld für Dienstfahrten (derzeit 0,60 € pro Kilometer)
- × Bezahlung nach SWÖ-KV, höhere Einstufung bei Vordienstzeiten, sowie Sonn- und Feiertagszuschläge

Wir sind außerdem auf der Suche nach helfenden Händen im Bereich der **häuslichen Betreuung**. Du verfügst über Herz und Verstand, arbeitest gerne mit Menschen und möchtest einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen? Dann bist du bei uns richtig!

**Zu Unterstützung unseres Teams suchen wir eine/einen**

- × HeimehelferIn
- × Haushaltshilfe

## WIR BIETEN DIR ...

- × ein wertschätzendes Arbeitsklima in einem engagierten und kollegialen Team
- × Mitsprache bei der Arbeitszeitgestaltung,
- × Teilzeit ab 10 Wochenstunden möglich
- × die Möglichkeit zur berufsbegleitenden Heimhilfeausbildung
- × Bezahlung lt. SWÖ-KV, höhere Einstufung bei Vordienstzeiten, sowie Sonn- und Feiertagszulage
- × erhöhtes Kilometergeld für Dienstfahrten (derzeit 0,60 € pro Kilometer)
- × Bezahlung nach SWÖ-KV, höhere Einstufung bei Vordienstzeiten, sowie Sonn- und Feiertagszuschläge

## WAS DU BRAUCHST, WENN DU IN UNSER TEAM KOMMST:

- × Führerschein B und eigenes KFZ
- × einwandfreier Leumund
- × Freude im Umgang mit Menschen

**Falls wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf dich und deine Bewerbung.**



Gesundheits- und  
Sozialsprengel  
westliches Mittelgebirge

Gesundheits- und Sozialsprengel  
Westliches Mittelgebirge  
Mittelgasse 6, 6091 Götzens  
Tel: 05234/33080;  
E-Mail: [kontakt@sozialsprengel-wm.at](mailto:kontakt@sozialsprengel-wm.at)

# Mittcare – gut versorgt in unserer Region!

**GUT DING BRAUCHT BEKANNTLICH WEILE –  
JETZT ENDLICH GEHEN WIR AN DEN START!**



v.l.n.r. Evelyn Gollenz MEd (Caritas Regionalarbeit), Gabriele Schaffenrath (Geschäftsführung Gesundheits- und Sozialsprengel Westl. Mittelgebirge), Barbara Uhrmann (Pflegedienstleitung Gesundheits- und Sozialsprengel Westl. Mittelgebirge, Evi Schaffenrath (Vinzenzverein Axams, Schülerhort Axams, Martina Seiwald (Verein MiM „Drehscheibe“)

WIR sind ein kleines Team aus der Region Westliches Mittelgebirge, dem Zusammenarbeit und Vernetzung im sozialen Bereich ein Herzensanliegen ist. Wir alle sind auch beruflich in sozialen Einrichtungen tätig und haben auf diese Weise in den letzten Jahren die Notwendigkeit des MITEinanders, der Solidarität und Hilfestellung zu den verschiedensten alltäglichen Bedürfnissen der Menschen festgestellt.

Unser Projekt Mittcare ist eine Plattform, die Sozial- und Gesundheitsangebote („von der Wiege bis zur Bahre“) in unseren Gemeinden im Mittelgebirge sammelt und auf einer eigens dafür erstellten Homepage veröffentlicht.

Dank hervorragender Zusammenarbeit mit allen Bürgermeistern unseres Planungsverbandes (Grinzens, Axams, Birgitz, Götzens, Mutters und Natters) sowie der Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge (Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen) als großzügigen Sponsor ist es uns gelungen, aus einer Idee ein konkretes Angebot zu schaffen. Dabei stellt sich der Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge mit all seinem know how und seiner Erfahrung als Trägerverein zur Verfügung.

Unser Anliegen ist es, hilfesuchende Menschen rasch und unbürokratisch mit den richtigen Informationen zu bedienen und so schnell die richtige Anlaufstelle für den jeweiligen Bedarf zu finden. Sei es im Bereich der Kinderbetreuung, Behindertenarbeit, Altenpflege oder auch sämtlicher medizinischer und therapeutischer Angebote in der Region, sie finden es bei MittCare.

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Website:  
[www.mittcare.at](http://www.mittcare.at)

Unser Projekt lebt von neuen Ideen, Anregungen und Austausch und will ständig verbessert werden. Schreibt uns und arbeitet mit – MITEinander für unsere Region!  
[kontakt@mittcare.at](mailto:kontakt@mittcare.at)



# Ein spannendes Projekt mit viel Eigenverantwortung

## ZEITPOLSTER SUCHT FREIWILLIGE IM WESTLICHEN MITTELGEBIRGE

### HEUTEHELFEICH - MORGENWIRDMIRGEHOLFEN

Zeitpolster ist ein neues Betreuungsmodell, das einen guten Rahmen für freiwilliges Engagement bietet. Ein regionales Team organisiert eine Helfer:innen Gruppe in der Region. Dieses Team wird eingeschult, erhält alle Unterlagen und wird laufend begleitet. Für die Unterstützung werden Stunden gutgeschrieben. Wer Hilfe in Anspruch nimmt, bezahlt je Stunde Euro 8,-.

Die Gemeinde Axams veranstaltete in Kooperation mit dem Verein Zeitpolster dazu eine Informationsveranstaltung für die Gemeinden im Westlichen Mittelgebirge sowie Vereine und Initiativen. Die anwesenden Akteure von Gemeinden, Sozialsprengel, Vereinen und Interessierten waren sich einig, dass nach St. Johann i. Tirol und Kössen-Umgebung auch ein Zeitpolsterteam im Westlichen Mittelgebirge aufgebaut werden soll. Die ersten Teammitglieder sind bereits gefunden. Auch einige Personen, die Unterstützung anbieten würden, stehen bereit. Nun wird das Zeitpolster-Team aufgebaut und eingeschult. Gesucht werden noch Menschen mit etwas Zeit, die eine sinnvolle Aufgabe suchen und die ein neues Projekt starten möchten. Alle Team-Mitglieder bekommen für ihr Engagement Stunden gutgeschrieben – Stunden, für den Tag, an dem sie selbst einmal Hilfe brauchen sollten.

#### DAS TEAM ZEITPOLSTER WESTLICHES MITTELGEBIRGE WENDET SICH AN FREIWILLIGE

Das Team der Zeitpolster Gruppe rund um Christiane Jenewein (Leitung), Silvia Plienegger (Koordination zwischen helfenden und zu betreuenden Personen) und Frank Richter (Öffentlichkeitsarbeit und Administration) wurde bereits gegründet, doch es werden weitere Teammitglieder aber auch Helfer:innen gesucht. Wenn auch Sie darüber nachdenken, dass das Betreuungsangebot für ältere Menschen und Familien mit Kindern in ihrer Region erweitert werden sollte, könnten sie bei uns richtig sein. Als Team von Zeitpolster geht es darum, freiwillige Helfer:innen zu leiten und zu begleiten – aktive Nachbarschaftshilfe zu leisten. Alle Zeitpolster-Betreuer:innen bekommen für ihre Hilfe Stunden für später gutgeschrieben.

Der österreichweite Verein mit Sitz in Dornbirn unterstützt beim Aufbau und der Bekanntmachung. Das Team leitet und entwickelt die Gruppe vor Ort. Es ist dabei Anlaufstelle für

alle helfenden und betreuten Personen. Das Team koordiniert selbständig zwischen helfenden und betreuten Personen – bringt die jeweilige Betreuungsanfrage zu der richtigen Person. Natürlich darf auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Ein Zeitpolster-Team besteht aus 3 bis 7 Personen. Dies hängt von der jeweiligen Größe der Region ab.

#### WELCHE AUFGABEN ERWARTEN DAS TEAM?

##### Teamaufgaben



Wenn Sie sich von einem dieser Felder angesprochen fühlen, Sie gerne Teil eines Teams sind und keine Scheu davor haben, neue Wege zu beschreiten, sind Sie bei uns richtig. Der Boden ist aufbereitet.

#### WELCHE RAHMENBEDINGUNGEN WERDEN GEBOTEN?

Eine gute Planung sowie eine vorgegebene Struktur sind entscheidend. Die Gemeinden und Organisationen sind informiert. Der Verein stellt einen professionellen Rahmen zur Verfügung, der alle Mitglieder unterstützt und begleitet:

- × Alle Teammitglieder und alle Helfenden sind haftpflicht- und unfallversichert

- × Alle Teammitglieder und Helfenden bringen aktuelle Strafregisterbescheinigungen mit
- × Teammitglieder erhalten nach Abschluss der Einschulung für die Organisation sechs Stunden im Monat gutgeschrieben
- × Alle Teams werden regelmäßig durch die Regionalkoordination unterstützt
- × Die Rechnungslegung für die Betreuten erfolgt zentral
- × Alle Mitglieder erhalten einen Onlinezugang zur Plattform mit allen Unterlagen und Informationen
- × Werbematerial, Flyer, Plakate und Etiketten mit Teamkontakten werden ebenso umgehend übergeben
- × Presstexte und Symbolfotos werden gleich zum Start bereitgestellt

- × Alle Teams erhalten ein Smartphone sowie eine eigene Team-E-Mail-Adresse

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, hier erhalten Sie nähere Informationen: [www.zeitpolster.com](http://www.zeitpolster.com) oder schicken Sie uns eine E-Mail an [team.westliches.mittelgebirge@zeitpolster.com](mailto:team.westliches.mittelgebirge@zeitpolster.com).



# Kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige

# kNH

## WIR SUCHEN SIE

Liebe Nattererinnen und Natterer, für das kommende Jahr 2023 haben Sie sich sicher schon einige Punkte auf Ihrer „To Do Liste“ notiert, denn durch diese derzeitige Krise, mit einer ständig steigenden Inflationsrate die auch im kommenden Jahr nicht halt machen wird, gilt es mit dem Einkommen hauszu-halten.

Wenn wir uns jetzt aber in die Situation jener Familien versetzen, deren Einkommen gerade für das Notwendigste reicht und die keinen Cent übrig haben, um sich eine bezahlte Nachhilfe für ihre Kinder leisten zu können, so können Sie sich vorstellen, mit welchen Ängsten sich die Eltern tagtäglich beschäftigen.

Wenn man weiters weiß, dass eine Nachhilfestunde im Einzelunterricht mindestens € 25,- kostet, so ist das für diese Bevölkerungsschicht ein unerfüllbarer Wunschtraum. Was soll denn aus diesen Kindern werden, wenn sie dann nicht mal einen positiven Schulabschluss schaffen?

Sie benötigen Hilfe für die wichtigste Ausbildung in ihrem Leben. Das ist die Schule, die uns Lesen, Schreiben und das Rechnen lehrt und dadurch den Besuch von weiterbildenden Schulen ermöglicht.

Und daher meine Frage: ist auf Ihrer „To Do Liste“ noch Platz für kostenlose Nachhilfestunden? Zwei mal eine Stunde pro Woche, nach freier Zeiteinteilung, kann schon sehr viel bewirken!

### **Damit diesen sozial Schwachen geholfen werden kann, suchen wir SIE!**

Setzen Sie einfach ihr vorhandenes Wissen ein, denn mit zweimal eine Stunden pro Woche können Sie schon vielen Jugendlichen helfen. Nehmen sie unverbindlich an einer Nachhilfestunde teil. Wenn es ihnen gefällt, dann werden sie eingeschult. Finden Sie keinen Gefallen an der Nachhilfe, so sind sie niemanden Rechenschaft schuldig und beenden die Sache.

### **Kommen Sie jetzt zu uns und helfen sie mit!**

Der Verein „kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige“, er zählt dzt. ca. 100 Freiwillige, hat im September 2022 das 13-jährige Bestandsjubiläum gefeiert, denn dank Ihrer Hilfe konnten wir bisher über 2.400 Jugendlichen bei ihren schulischen Problemen helfen. Es sollen aber noch viel viel mehr werden, denn die Anfragen um Nachhilfe steigen stetig an.

#### **KONTAKT:**

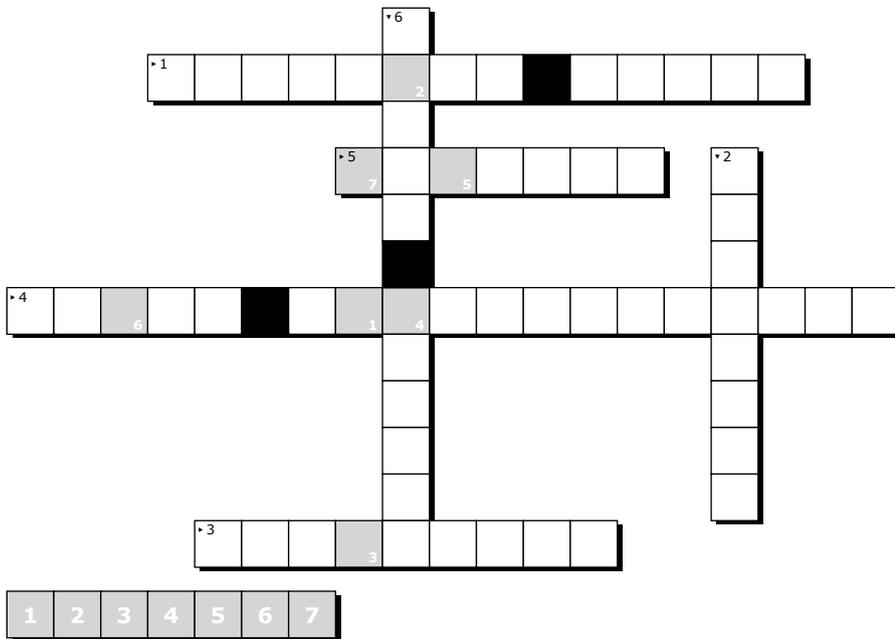
Helmut Zander

Tel: 0676-5472580

E-Mail: [kostenlose.nachhilfe@gmx.at](mailto:kostenlose.nachhilfe@gmx.at)

Homepage: [www.kostenlosenachhilfe.at](http://www.kostenlosenachhilfe.at)

# Alle Antworten parat?



1. Welchem Sportler wurde heuer das Ehrenzeichen verliehen?
2. Wie lautet der Vorname unserer Kindergartenleiterin?
3. Am 29. ... findet das Dorfpatrozinium statt.
4. Wie heißt der aktuelle Bürgermeister?
5. Welche Brüder sind für das Schnapsbrennen bekannt?
6. In welchem Talele fanden die Er- und Sie- Rennen statt?

## HOBBY-FOTOGRAFEN

Für die Homepage wie auch für die Dorfzeitung werden immer wieder Fotos benötigt. Schickt uns eure Schnapsschüsse, egal ob Landschaftsfotos oder Bilder von Veranstaltungen, an [gemeinde@natters.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@natters.tirol.gv.at).

## RÄTSELFREUNDE

Für das „Natterer Rätsel“ in unserer Gemeindezeitung benötigen wir in Zukunft reichlich Fragen. Wenn du spannende oder knifflige Fragen weißt, dann schick uns diese ebenso.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 02.06.2023